



Jubiläumsbroschüre
Bad St. Leonhard
im Lavanttal

900
JAHRE
Leonhardikirche



700
JAHRE
Stadtrecht

1125 - 1325 - 2025



Ankündigung

Jubiläumsbuch

Am **22. Juli 2025** – jenem Tag, an dem sich die Stadterhebung von Bad St. Leonhard zum siebenhundertsten Mal jährt – wird im Rahmen einer Festsitzung des Stadtrates ein **Jubiläumsbuch** präsentiert.

Unter dem Arbeitstitel: „**700 Jahre Stadtgeschichte, 900 Jahre Kirchengeschichte. Ein Streifzug durch die Jahrhunderte**“ erzählt das Buch die wechselvolle Geschichte der Stadt Bad St. Leonhard im Lavanttal. Es verbindet die bedeutendsten Meilensteine der Stadtgeschichte mit der Kirchen- und Kunstgeschichte des oberen Lavanttales.

Die Leserinnen und Leser erfahren, wie sich Bad St. Leonhard von einer mittelalterlichen Siedlung zu einem modernen Kur- und Wirtschaftsstandort entwickelt hat und wie die Leonhardikirche mit ihrer spirituellen Strahlkraft das religiöse Leben der Region prägte und noch immer prägt.

Neben historischen Fakten beleuchtet das Buch auch die Menschen, Bräuche und Traditionen, die unsere Region so einzigartig machen.

Mit zahlreichen Abbildungen und Dokumenten bietet es einen spannenden Einblick in die lokale Geschichte und wird so zu einem wertvollen Werk für alle, die sich für die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Region interessieren.

Als Koordinatorin des Buchprojektes fungiert Dr. Rosemarie Eichwalder. Als ausgebildete Historikerin und Theologin ist sie im Kultur- und Projektmanagement sowie im Verlagswesen tätig. Sie unterstützt die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Jubiläumsjahr in vielfältiger Weise.

ANKÜNDIGUNG2
 Jubiläumsbuch

VORWORT 4

GRUSSWORTE 5 - 19

HISTORISCHER ABRISS 20 - 22
 Bad St. Leonhard – Damals und heute

VERANSTALTUNGEN 23 - 41
 im Zeichen des Jubiläumsjahres

VERANSTALTUNGSKALENDER 33 - 36
 zum Herauslösen

LEBENDIGES VEREINSWESEN 42 - 64
 Ortsansässige Vereine und Organisationen stellen sich vor

VORSTELLUNG 65
 Gemeinderat und Ausschüsse der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal

EINBLICK 66
 Ein Bauwerk besonderer Bedeutung – Die Leonhardikirche

IM BLICKPUNKT 67
 Die Glasfenster von Bad St. Leonhard im Lavanttal



900 Jahre Leonhardikirche 700 Jahre Stadtrecht Bad St. Leonhard im Lavanttal

Im Jahr 2025 feiert die Stadt Bad St. Leonhard zwei bedeutende Jubiläen. Vor 700 Jahren wurde dieser Zentralort des oberen Lavanttales zur Stadt erhoben. Vor 900 Jahren wurde eine Kirche erbaut, aus der sich die Leonhardikirche entwickelte – heute das spirituelle Zentrum des oberen Lavanttales und ein kulturhistorisches Bauwerk überregionaler Bedeutung.

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten erwartet die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, wie auch die Gäste aus nah und fern ein umfangreiches und unterhaltsames Rahmenprogramm, das von den örtlichen Vereinen und Institutionen gestaltet wird.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Aktivitäten im Jubiläumsjahr sowie eine chronikalische Vorstellung der Vereine. Diese Organisationen, die zu einem großen Teil seit vielen Jahrzehnten das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Stadt prägen, leisten mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaftspflege und bereichern nun das Jubiläumsjahr mit ihren abwechslungsreichen Veranstaltungen.

Das umfangreiche Festprogramm ist Ausdruck des starken Zusammenhalts der Bevölkerung und zeigt, wie sehr das ehrenamtliche Engagement der Verantwortlichen das Zusammenleben in der Stadt stärkt. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Vereine und der Gemeinde wird das Jubiläumsjahr mit seinen zahlreichen Darbietungen zu einem besonderen Ereignis für alle. Für diesen Einsatz gebührt sowohl den Vereinen als auch der Gemeinde mit deren Verantwortungsträgerinnen und -trägern ein besonderer Dank.

Viel Spaß und Freude!



Foto: © Das Lavanttal, Rene Knabl, Luca Tribondeau

Dr. Peter Kaiser

Landeshauptmann von Kärnten

*Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard,*

unsere Gemeinden stehen für die nachhaltige Förderung von Verbundenheit und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Das trifft auch auf Bad St. Leonhard in hohem Maße zu. Sinnbildlich dafür steht die Leonhardikirche, die wie ein Zeitzeuge den Fortschritt und Wandel der Gemeinde still beobachtet. Ein wesentlicher Anker ist auch das starke Vereinswesen, das für ein vielfältiges sportliches, kulturelles und gesellschaftliches Leben sorgt.

Mein Dank gilt allen Wirtschaftstreibenden sowie Bürgerinnen und Bürgern von Bad St. Leonhard für ihr unermüdliches Engagement und auch den Vertreterinnen und Vertretern der Stadtgemeinde um Bürgermeister Dieter Dohr.

Für die Feierlichkeiten zum 700-jährigen Jubiläum der Stadtgemeinde und zum 900-jährigen Bestehen der Leonhardikirche wünsche ich allen viel Freude und gute Unterhaltung.

*Mit herzlichen Grüßen,
Peter Kaiser*



Foto: Erich Varh



Foto: Helge Bauer

Dr.ⁱⁿ Gaby Schaunig

Landeshauptmannstellvertreterin

*Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Bad St. Leonhard im Lavanttal,*

es ist mir eine große Freude und Ehre, Ihnen anlässlich der Feierlichkeiten zweier bedeutender Jubiläen einige Worte zu widmen. 700 Jahre Stadt Bad St. Leonhard und 900 Jahre Leonhardikirche sind nicht nur außergewöhnliche Meilensteine, sondern auch Anlass, auf eine bemerkenswerte Vergangenheit – von den Bambergern über die Fugger bis zu den Habsburgern, vom Bergbauzentrum bis zum Kurort – zurückzublicken und zuversichtlich in die Zukunft zu schauen.

Schon vor 2000 Jahren eine lebendige Siedlung an einer wichtigen Römerstraße, wird Bad St. Leonhard mit Fertigstellung der Koralmbahn erneut an einem bedeutenden europäischen Verkehrsweg liegen, der die Stadt direkt im Herzen der künftigen Großregion zwischen Graz und Klagenfurt positioniert und viele neue Chancen für Wachstum und Zusammenarbeit eröffnet.

Die Leonhardikirche, seit 900 Jahren ein Ort des Glaubens und der Gemeinschaft, steht symbolisch für die Beständigkeit und den Zusammenhalt, die diese Stadt prägen. Ihre Mauern haben unzählige Generationen erlebt und geben uns heute Zeugnis von einer tief verwurzelten Tradition und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Diese Festschrift würdigt nicht nur die beeindruckende Vergangenheit von Bad St. Leonhard im Lavanttal, sondern ist auch Zeugnis von vielen Errungenschaften, Herausforderungen, Verlusten, Veränderungen und Erfolgen. Im Zentrum steht das stete Bemühen der Bad St. Leonharderinnen und Bad St. Leonharder, ihre Stadt weiterzuentwickeln und gleichzeitig die historischen Wurzeln zu bewahren.

Ich gratuliere allen Bürgerinnen und Bürgern von Bad St. Leonhard im Lavanttal zu diesen außergewöhnlichen Jubiläen. Möge diese Festschrift uns alle inspirieren, aus der Geschichte zu lernen, die Gegenwart zu schätzen und die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

*Herzliche Grüße,
Gaby Schaunig*

Martin Gruber

Landeshauptmannstellvertreter

Sehr geehrte Damen und Herren!

700 Jahre Stadtgeschichte und 900 Jahre Leonhardikirche sind zwei beachtliche und stolze Jubiläen, die Bad St. Leonhard feiert. Sie stehen beide symbolisch für eine Stadtgemeinde, die auf starken Fundamenten gebaut ist, sich ihrer Traditionen bewusst ist und zugleich zuversichtlich in die Zukunft blickt: Denn Bad St. Leonhard ist heute Standort und Heimat zahlreicher land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und vieler mittelständischer Unternehmen, die für sichere Arbeitsplätze in der Region und ein aktives Wirtschaftsleben sorgen. Die Stadtgemeinde hat sich auch zu einem beliebten Lebens- und Erholungsort entwickelt, der sich weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat.

Viele haben zu dieser Stadtentwicklung beigetragen, auf die Bad St. Leonhard heute zurecht stolz ist. Ihnen allen gebührt unser Dank und unsere Anerkennung – all jenen Menschen, die mit ihrem Einsatz die Grundsteine für eine florierende Stadtgemeinde gelegt haben und auch jenen, die heute mit Engagement und Einsatz daran arbeiten, „ihre“ Region weiterzubringen. Jeder einzelne ist ein unvergesslicher Teil der Geschichte von Bad St. Leonhard.

*Beste Grüße,
Martin Gruber*



Foto: Martin Steinhäler | tinefoto.com



Foto: Gernot Gleiss

Ing. Daniel Fellner

Gemeindereferent, Landesrat

Liebe Festgäste,

wir feiern heute zwei besondere Jubiläen, einmal 700 Jahre Stadt Bad St. Leonhard im Lavanttal und einmal 900 Jahre Leonhardikirche. In Summe sind das 1.600 Jahre Geschichte.

Jubiläen, wie diese, zu ehren und zu feiern ist wichtig. Wir feiern damit nicht nur die Geschichte einer Stadt, Region oder Institution, sondern zeigen auch unserer eigenen Geschichte gegenüber Wertschätzung – Denn jede Einwohnerin und jeder Einwohner von Bad St. Leonhard, in der Vergangenheit, jetzt und in Zukunft, schreibt diese Geschichte mit. Und diese Geschichte hat viel zu erzählen, hunderte Jahre Familie, Freundschaft, Tradition, Heimat und noch mehr.

Ich freue mich über diese großen Jubiläen und bin dankbar, diese mit euch gemeinsam feiern zu dürfen. An dieser Stelle spreche ich auch höchste Wertschätzung denjenigen aus, die maßgeblich zu einem funktionierenden, aktiven und harmonischen Gemeindeleben beitragen. Neben allen Verantwortlichen auf Gemeindeebene sowie den Geistlichen und helfenden Händen der Kirchengemeinschaft, natürlich auch den vielen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und selbstverständlich allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Bad. St. Leonhard.

*Ich wünsche euch allen eine schöne und unvergessliche Feier!
Bis zum nächsten Jubiläum, euer Gemeindereferent
Landesrat Daniel Fellner*

Dr. Christian Gsodam

Diplomatischer Dienst der Europäischen Union

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sehr geehrte Damen und Herren,*

die Jubiläen, 700 Jahre Stadt Bad St. Leonhard im Lavanttal und 900 Jahre Leonhardikirche sind Meilensteine in der Geschichte unserer Stadt. 2025 dürfen wir mit Stolz feiern, was wir und viele Menschen vor uns für diese Stadt geleistet haben.

Vieles davon wurzelt in Werten, die dem Hl. Leonhard zugerechnet werden und die unsere Stadt seit jeher inspirieren: Freiheit und Entschlossenheit, Naturverbundenheit, Menschlichkeit, Kreativität und Schaffensdrang sowie ein starkes Heimatbewusstsein. All das hat unsere Stadt zu einer lebenswerten Gemeinde und einem starken Wirtschaftsstandort gemacht.

Bad St. Leonhard, das sind die Menschen, die hier leben und gelebt haben. Es sind auch jene, die über ihre Familie mit dem Ort verbunden sind, heute aber in anderen Orten Österreichs, in anderen Ländern wie Deutschland, den USA, Kanada oder Australien leben. Als Vertreter der Stadt im internationalen Verband der Orte, die den Namen des Hl. Leonhard tragen, möchte ich auch dazu beitragen, dass diese Beziehungen gestärkt werden.

Ich wünsche uns ‚Leonhardern‘, aber auch allen, die Bad St. Leonhard im Jubeljahr als Wallfahrer, Kurgast oder Tourist besuchen, viel Freude und dass sie aus den Werten des Hl. Leonhard Kraft und Energie schöpfen.

MMMag. Dr. Christian Gsodam



Foto: Europäischer Ausschuss der Regionen

Dr. Josef Marketz

Diözesanbischof

*Werte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Pfarrgemeinde von Bad St. Leonhard im Lavanttal!*

Zwei Jubiläen gilt es im Jahr 2025 für Sie zu feiern: Zum Ersten ist es die Verleihung des Stadtrechtes, die durch den Bamberger Bischof im Jahr 1325, vor 700 Jahren also, erfolgte; zum Zweiten begeht die Kirche das Jubiläum „900 Jahre Leonhardikirche“. Gedacht wird dabei der Weihe der „capella sancti Leonardi in Gaminare“ durch den Bischof von Bamberg. Das genaue Datum ist nicht bekannt, es liegt zwischen den Jahren 1106 und 1139.

Der Ort St. Leonhard im Schutze der Burg Gomarn, wie sie heute noch heißt, entwickelte sich rasch und erlebte seine Blütezeit im späten Mittelalter, als in der Umgebung erfolgreich Gold und Silber gewonnen wurde. Auch die Kirche, eines der bedeutendsten Werke gotischer Sakralbaukunst in Kärnten, wurde im 14. Jahrhundert zum Mittelpunkt der Verehrung des heiligen Leonhard im Lavanttal, Patron des Viehs und Befreier der Gefangenen. Noch heute erinnert uns die eiserne Kette, die die ganze Kirche umschließt, an diesen Heiligen, der bei uns auch zu den 14 Nothelfern zählt und besonders von den Bauern, Stallknechten, Fuhrleuten, den Schmieden und Schlossern, aber auch von den Bergleuten um Hilfe in der Not angerufen wird. Kärnten zählt mehr als zwei Dutzend Leonhardi-Kirchen, 13 davon sind Pfarrkirchen.

Keine Pfarrkirche ohne Pfarrgemeinde: Kirche ist nicht nur gebauter Glaube aus Steinen, sondern sie besteht auch aus den lebendigen Steinen, die zusammengeholfen haben, die Pfarrkirche von Bad St. Leonhard in den letzten Jahren innen zu renovieren.

„Denn an frommer Liebe zu seiner schönen Heimat übertrifft der Kärntner Jeden,“ schrieb schon 1856 ein Wiener Schriftsteller und Politiker, Alexander Julius Schindler, anlässlich seines Aufrufes zur Sanierung der Stadtpfarrkirche in St. Leonhard im Lavanttal.

Als Diözesanbischof möchte ich zum erfolgreichen Werk gratulieren und für alle Unterstützung danken. Ich wünsche beiden Jubiläen einen gelungenen Verlauf.

*Mit Segensgrüßen,
Josef Marketz*



Foto: Diözesan-Pressestelle Daniel Gollner

Mag. Georg Fejan

Bezirkshauptmann

*700 Jahre Stadt Bad St. Leonhard –
900 Jahre Leonhardikirche*



Foto: Foto Gutsch

Die drittgrößte Stadt des Bezirkes Wolfsberg ist heute weit über die Region hinaus bekannt. Die Schwefelquellen der Stadt, welchen die Stadt das „Bad“ in ihrem Namen verdankt, manifestieren sich heute in einem modernen Kur- und Rehabilitationszentrum, das von Menschen aus nah und fern besucht wird. Nicht nur die Kurgäste besuchen den wunderschönen Ortskern, der durch die Errichtung einer Umfahrungsstraße vor mehreren Jahren verkehrsberuhigt werden konnte. Das reichhaltige und vielfältige Gastronomieangebot sowie zahlreiche gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse und spannenden Kleinstadt, die sich auch stark über ihre Traditionen definiert, ab. Dank in den letzten Jahrzehnten erstarkter Wirtschaftsbetriebe ist es der heimischen Bevölkerung möglich, vor Ort zu leben und zu arbeiten, und nicht zuletzt dank der wunderschönen Landschaft mit dem Klippitztörl und dem Kurzentrum das Ambiente einer Tourismusregion zu genießen.

Die Stadt Bad St. Leonhard erhielt ihr Stadtrecht vor 700 Jahren, und damit sogar noch einige Jahre vor der Bezirkshauptstadt Wolfsberg. Wie diese war Bad St. Leonhard über die Jahrhunderte von der Herrschaft des Hochstiftes Bamberg und dann des Hauses Habsburg geprägt.

Wie kein anderer Wirtschaftszweig prägte der Bergbau, dessen Spuren heute noch an vielen Stellen sichtbar sind, das Leben der Stadt und ihrer Umgebung.

Der Gold- und Silberabbau in Kliening, der einen wahren „Rausch“ auslöste (phonetisch ist es kein weiter Weg von „Kliening“ nach „Klondike“), wie auch der Eisenabbau waren weit über die Region hinaus bekannt.

Die mit 900 Jahren noch ältere Leonhardikirche war ursprünglich die Kirche der Bergknappen, und wurde deren Brauch entsprechend außerhalb des Siedlungsbereiches errichtet, wo sie auch heute noch „thront“. Wohl von keinem anderen Ort hat man einen schöneren Blick auf die Stadt.

Jedes Kind im Bezirk Wolfsberg lernt bereits in der Volksschule von den Ketten, welche die Kirche umspannt und bekannt gemacht haben.

Die Leonhardikirche ist heute noch von einer Kette umspannt, entsprechend der Schutzpatronanz des Hl. Leonhard für die Gefangenen.

Die gotische Kirche zählt vor allem durch ihre einzigartigen Glasfenster zu den bedeutendsten Sakralbauten Kärntens und ist bis heute ein weitläufig bekannter Wallfahrtsort sowie ein Blickfang für jeden, der nach Bad St. Leonhard kommt.

Zu den Jubiläen alles Gute!



Dieter Dohr

Bürgermeister

Geschätzte Bevölkerung, liebe Jugend von Bad St. Leonhard und sehr verehrte Gäste,

das Jahr 2025 ist für unsere Stadtgemeinde ein ganz besonderes. Wir feiern 700 Jahre Stadtrecht und 900 Jahre Leonhardikirche. Sie ist das herausragende Wahrzeichen unserer Stadt. Das gemeinsame Feiern dieser Jubiläen ist ein schönes Sinnbild für das Miteinander, das wir in unserer Stadt pflegen. Dieses Miteinander ist ein prägender Wert unseres Zusammenlebens. Daher freut es mich sehr, dass es gelungen ist, im Einklang mit der Pfarrgemeinde und den Institutionen unserer Stadt, ein hervorragendes Programm für unser Jubiläumsjahr zu gestalten. Die vielfältigen Aktivitäten unserer Bürgerinnen und Bürger sowie des Gemeinderates unterstreichen den festlichen Charakter dieses Jubeljahres.

Tradition und Geschichte sind Begriffe, die in einer schnelllebigen und durch Hast und Eile geprägten Zeit zunehmend ihre Bedeutung verlieren. Wir wollen aber bewusst in die Vergangenheit blicken: Das obere Lavanttal mit dem Hauptort Bad St. Leonhard war im Mittelalter ein bedeutendes Zentrum des Bergbaus und zog Menschen aus nah und fern an. Unsere Region ist in der Vergangenheit wie heute von der Landwirtschaft geprägt, die mit Herz und Leidenschaft betrieben wird. Im oberen Lavanttal finden sich auch zahlreiche Heilquellen, die uns in der Vergangenheit weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht haben. Dank der heilkräftigen Schwefelquelle ist unsere Stadt bis heute ein angesehener Kurort. Unsere Stadtgemeinde bildet mit dem österreichweit bekannten Preblauer Heilwasser das Herz der sogenannten „Paracelsusregion“.

Überdies ist Bad St. Leonhard sowohl im Winter mit dem Schigebiet auf dem Klippitztörl als auch im Sommer mit den wunderschönen Almen ein Zentrum des Tourismus im Lavanttal. Bad St. Leonhard hat sich in den vergangenen Jahrzehnten auch zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort mit erfolgreichen Betrieben entwickelt. Nun gilt es den Blick in die Zukunft zu richten. Um den hier lebenden Menschen und den angesiedelten Betrieben attraktive Bedingungen zu sichern, sind weiterhin Investitionen in die Infrastruktur unerlässlich. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung war die Sanierung der Volksschule und der Umbau des Kindergartens.

Abschließend gilt mein Dank allen Organisatorinnen und Organisatoren und allen Mitwirkenden für den vielfältigen Veranstaltungsreigen der nächsten Monate. Ihr Einsatz macht dieses umfangreiche und unterhalt-same Programm erst möglich.

Der gesamten Bevölkerung und allen Gästen aus nah und fern, wünsche ich viel Freude beim Besuch der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und einen schönen Aufenthalt in Bad St. Leonhard.

Ihr Bürgermeister Dieter Dohr

Mag. Martin Edlinger

Stadtpfarrer von Bad St. Leonhard im Lavanttal

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Freunde und Gäste unserer Stadt Bad St. Leonhard im Lavanttal,



Foto: Geri Eggenberger

im Jahr 2025 dürfen wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 700 Jahre Stadtgeschichte und 900 Jahre unserer so vertrauten Leonhardikirche. Diese Meilensteine sind nicht nur Anlass zur Freude und zum Feiern, sondern auch eine Zeit des Nachdenkens und des Dankes.

Als Stadtpfarrer von St. Leonhard im Lavanttal blicke ich voller Dankbarkeit auf die Jahrhunderte zurück, in denen unsere Stadt und unsere Pfarrgemeinde gemeinsam gewachsen sind. Die Leonhardikirche, die seit 900 Jahren über unserer Stadt thront, ist ein lebendiges Zeugnis des tief verwurzelten Glaubens, der die Menschen hier im Oberen Lavanttal seit Generationen trägt. Zuerst war es eine kleine Kapelle, seit dem 14. Jahrhundert eine dreischiffige Basilika – wie wir sie heute kennen – eine der größten und schönsten gotischen Kirchen Kärntens. Im Zuge der Generalsanierung wurde 2022 das Kirchendach erneuert und 2024 die Innenrenovierung abgeschlossen. Beim Bau des neuen Volksaltars wurden von der Pfarrbevölkerung viele „lebendige Steine“ um den einen großen Stein in der Mitte, der Christus symbolisiert, aufgemauert. Wir hoffen, dass in den nächsten Jahren die Renovierung der Außenfassade weitergeführt werden kann. Unsere Leonhardikirche war und ist ein Ort des Gebets, der Wallfahrt und der Gemeinschaft, wo Tradition und Glaube miteinander verschmelzen. Die Gründung der Pfarre St. Leonhard geht schon auf das Jahr 1278 zurück. Die lebendige Pfarrgemeinde von St. Leonhard im Lavanttal ist heute wie damals ein Ort des Miteinanders und des gegenseitigen Beistands. Dies zeigt sich

in der engen Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, dem Kindergarten, den Schulen, dem Kurbad, dem Pflegeheim und den zahlreichen Vereinen und Gruppen. Gemeinsam gestalten wir das Leben in unserer Stadt, unterstützen einander und fördern die Gemeinschaft. Es erfüllt mich mit Freude und Stolz zu sehen, wie diese Zusammenarbeit über die Jahre gewachsen ist und Früchte trägt.

Dieses Jubiläum gibt uns auch die Gelegenheit, einen Ausblick auf die Zukunft zu machen. Unsere Stadt und unsere Pfarre stehen vor neuen Herausforderungen, aber auch vor großen Chancen. Mit gelebter Gemeinschaft, dem festen Glauben und der tiefen Verwurzelung in unserer Tradition können wir diese Zukunft mutig und zuversichtlich gestalten. Lasst uns weiterhin miteinander in einem guten Geist leben, einander unterstützen und gemeinsam die Werte pflegen, die unsere Stadt und unsere Pfarre so besonders machen.

In diesem Sinne möchte ich allen danken, die sich im Laufe der Jahre für unsere Stadt und unsere Kirche eingesetzt haben. Dank gebührt auch jenen, die die Feier unseres gemeinsamen Jubiläumsjahres 2025 möglich machen. Möge uns der heilige Leonhard, unser Schutzpatron, weiterhin begleiten und unsere Gemeinschaft stärken!

*Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen,
Martin Edlinger*



Heinz Joham

1. Vizebürgermeister

„700 Jahre Stadt Bad. St. Leonhard“ und „900 Jahre Leonhardikirche“ sind wirklich zwei besondere Jubiläen, die entsprechend gewürdigt werden müssen! Für unsere Region und weit darüber hinaus, ist die Bedeutung dieser Jubiläen nicht hoch genug einzuschätzen.

Die vergangenen Jahrhunderte sind von bahnbrechenden Entwicklungen geprägt, von denen wir – die Bevölkerung von Bad St. Leonhard – sehr wesentlich profitieren. Das obere Lavanttal mit dem Zentralort Bad St. Leonhard hat sich zu einer Modellregion in vielen Belangen entwickelt. Die Basis dafür legte der Gemeinschaftssinn, der ein wesentliches Element unseres Zusammenlebens darstellt. Der Zusammenhalt zwischen den Bürgern, den Wirtschaftsbetrieben, der Industrie, den landwirtschaftlichen Betrieben, dem Tourismus, den Vereinen, sowie der Kirche und den politisch Verantwortlichen stimmt mich zuversichtlich, dass sich die positive Entwicklung unserer schönen Stadt auch über die nächsten Jahrhunderte fortsetzen wird.

Mit viel Engagement versuchen wir – die politisch Verantwortlichen – gute Rahmenbedingungen in verschiedenster Hinsicht zu schaffen: Betriebsansiedlungen zu fördern, Familien zu unterstützen, indem wir für Kinderbetreuung sorgen, und leistbaren Wohnraum zu schaffen, Angebote für Senioren auszubauen und diverses anderes.

Für die Zukunft wünsche ich uns allen eine gute und friedliche Zusammenarbeit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadt. Für das Jubiläumsjahr gutes Gelingen, und dass für jeden ein passender Programmpunkt dabei sein mag.

*Herzlichst,
Ihr Heinz Joham*

Alexander Pichler

2. Vizebürgermeister und Kulturreferent der Stadt Bad St. Leonhard

Liebe Jubiläumsgäste,

es ist mir eine besondere Freude, anlässlich zweier herausragender Jubiläen dieses Vorwort verfassen zu dürfen: 700 Jahre Stadt Bad St. Leonhard und 900 Jahre Leonhardikirche. Diese beeindruckenden Meilensteine laden uns nicht nur dazu ein, auf eine reiche und bewegte Geschichte zurückzuschauen, sondern sie bieten auch die Gelegenheit, die Gegenwart zu reflektieren und mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Seit der Verleihung des Stadtrechts im Jahr 1325 hat sich Bad St. Leonhard in vielfältiger Weise entwickelt. Unsere Stadt hat Höhen und Tiefen erlebt, sich stets gewandelt und neu erfunden. Doch eines ist über die Jahrhunderte hinweg unverändert geblieben: der starke Gemeinschaftssinn und der Wille, miteinander eine lebenswerte Heimat zu gestalten. Diese Eigenschaften haben uns immer wieder die Kraft gegeben, Herausforderungen zu meistern und Fortschritt zu ermöglichen.

Die Leonhardikirche, deren Grundstein vor nunmehr 900 Jahren gelegt wurde, ist ein zentraler Ankerpunkt unserer Stadt. Sie steht nicht nur als Wahrzeichen unseres kulturellen und spirituellen Erbes, sondern auch als Symbol für die Beständigkeit und den Zusammenhalt, der unsere Gemeinschaft prägt. Auch in der heutigen Zeit ist die Kirche ein Ort des Zusammenkommens, des Austauschs und der Besinnung – ein lebendiger Teil unseres Alltags.



Foto: privat

Doch während wir uns dieser großartigen Vergangenheit bewusst sind, dürfen wir nicht nur zurückschauen. Die Gegenwart und die Zukunft verlangen unser Engagement und unsere Vision. Als Kulturreferent ist es mein Anliegen, diese historische Stadt auch in den kommenden Jahren weiter als Zentrum von Kultur, Gemeinschaft und Fortschritt zu stärken. Die kulturelle Vielfalt und die reiche Tradition Bad St. Leonhards sind nicht nur Erbe, sondern auch Auftrag für uns alle, unsere Stadt zu einem Ort der Begegnung, der Kreativität und des Miteinanders weiterzuentwickeln.

Mein Wunsch für die Zukunft von Bad St. Leonhard ist, dass wir weiterhin mit Offenheit und Tatkraft neue Wege beschreiten, die Tradition mit der Moderne verbinden und dabei stets das Wohl aller im Blick behalten. Möge dieses Jubiläum uns alle daran erinnern, dass wir die Verantwortung tragen, die Errungenschaften vergangener Generationen zu bewahren und gleichzeitig die Grundlagen für eine positive, nachhaltige Entwicklung unserer Stadt zu legen.

*Mit festlichen Grüßen,
Alexander Pichler*



Foto: privat

Eduard Mitterbacher

Stadtrat

Mit besonderer Freude nehme ich zur Kenntnis, dass ich als Stadtrat von Bad St. Leonhard Bestandteil der großen Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich der Stadterhebung vor 700 Jahren und des 900-jährigen Bestehens unserer geliebten Leonhardikirche sein darf.

Es macht mich stolz und dankbar, dass es ein so umfangreiches Festprogramm gibt. Mein besonderer Dank gilt all jenen, die dieses Fest zu einer unauslöschlichen Erinnerung machen. Es sind dies die gesamte Stadtgemeinde, mit ihren Vereinen und Institutionen, unser Herr Bürgermeister sowie meine lieben Kolleginnen und Kollegen des Stadt- und Gemeinderates.

In besonderer Weise erwähnen möchte ich auch unseren geschätzten Herrn Dechant Geistl. Rat Mag. Martin Edlinger. Ihm sei Danke gesagt, für die gute Zusammenarbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für die Pfarrgemeinde und unsere ehrwürdige Leonhardikirche.

Allen Verantwortlichen wünsche ich alles Gute und gutes Gelingen!

*Herzlichst Ihr/Euer
Stadtrat Eduard Mitterbacher*



Foto: Fotostudio forever digital

Gerhard Penz

Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Bad St. Leonhard im Lavanttal!

Als Stadtrat der Volkspartei Bad St. Leonhard ist es mir besonders wichtig, die Werte, das Brauchtum und unsere Kultur zu erhalten. Das Miteinander und Füreinander sind Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Dabei spielen solche Feierlichkeiten eine wesentliche Rolle. Insbesondere in unserem ländlichen Gebiet ist es mir wichtig auf alle Generationen und deren Interessen zu achten. Deshalb gilt es, Brauchtum zu erhalten, weil es nicht nur um unsere Zukunft geht, sondern auch um die unserer jüngeren Generation.

Wir in Bad St. Leonhard können auf eine nachhaltig funktionierende Vereins- und Festkultur zurückblicken. Man spürt es vor allem bei den vielen jungen Mitgliedern, die sich in den verschiedensten Vereinen engagieren. Für mich ist es immer wieder ein Antrieb und eine Freude, wenn ich die Motivation unserer Jugend beobachten kann. Solch ein Jubiläum gibt wieder die Möglichkeit, unsere einzigartige und großartige Gemeinde, mit all unseren Vereinen zu präsentieren.

*Ich freue mich auf ein schönes Miteinander,
auf viele Begegnungen und auf
ein schönes Jubiläum.
Gerhard Penz*



Foto: privat

Hannes Weber

Finanzstadtrat

700 Jahre Stadtgeschichte sind ein beeindruckendes Zeugnis der Beständigkeit. Als Finanzstadtrat ist es mir eine besondere Ehre, zu diesem Jubiläum einige persönliche Worte an Sie zu richten.

Bad St. Leonhard im Lavanttal ist weit mehr als nur mein Wohnort – es ist der Ort, an dessen Entwicklung ich mit voller Überzeugung und Leidenschaft mitwirken darf, wo ich mit meiner Familie tief verwurzelt bin und dessen lebenswerte Umgebung wir schätzen.

Die Geschichte zeigt uns, dass wir als Gemeinde schon viele Herausforderungen gemeistert haben, seien es die Eingemeindungen in den 60er und 70er-Jahren oder andere Veränderungen, die uns vor große Aufgaben stellten. Jedes Mal hat unsere Stadt gemeinsam neue Wege gefunden, um eine nachhaltig positive Entwicklung zu sichern. Heute steht Bad St. Leonhard wirtschaftlich solide da und es gibt großes Potential.

Ich wünsche unserer Stadt weiterhin viel Erfolg und allen Bürgerinnen und Bürgern das Beste für die kommenden Jahre und Jahrzehnte.

Möge Bad St. Leonhard immer ein Ort gemeinschaftlicher Stärke und wagemutigen Fortschritts bleiben.

*Herzlichst, Hannes Weber
Finanzstadtrat*



Foto: jasmiepleberfotografie

Günther Trippolt

Amtsleiter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es erfüllt mich mit großer Freude und mit Stolz, mit Ihnen gemeinsam die lange und bewegte Geschichte unserer Stadt zu feiern und all derer zu gedenken, die hier gelebt, gearbeitet und gewirkt haben. Jede Generation hat ihren Teil dazu beigetragen, dass unsere Stadt zu dem geworden ist, was sie heute ist: Ein Ort, an dem Tradition und Moderne Hand in Hand gehen.

Ebenso bedeutsam ist das 900jährige Jubiläum unserer Leonhardikirche. Seit fast einem Jahrtausend wacht sie über die Stadt und hat Generationen von Menschen begleitet. Unsere Kirche ist ein Ort des Glaubens, der Zuflucht und der Gemeinschaft, in dem sich das Leben und die Geschichte unserer Stadt in besonderer Weise widerspiegeln. Sie ist bis heute ein lebendiges Zeichen unserer kulturellen und religiösen Wurzeln.

Unsere Stadt steht vor neuen Herausforderungen und Chancen. Nehmen wir dieses Jubiläum zum Anlass, darüber nachzudenken, wie wir die Zukunft gestalten wollen – für uns und für die kommenden Generationen.

Ich wünsche uns allen ein unvergessliches Jubiläum voller schöner Momente und Begegnungen!

*Euer Amtsleiter
Günther Trippolt*



Foto: Sandra Matanovic

Eduard Sifferlinger

Altbürgermeister

Ich durfte zwölf Jahre, von 1973 bis 1985, als Bürgermeister von Bad St. Leonhard und weitere sechs Jahre als Vizebürgermeister die Interessen der Bevölkerung unserer schönen Stadt im Gemeindeamt vertreten. Gemeinsam mit meinen Mitstreitern aus dem Stadt- und Gemeinderat konnten wir mit Mut und Weitblick viele zukunftssträchtige Projekte verwirklichen und bedeutsame Betriebsansiedlungen fördern und ermöglichen.

Die Abwasserkanalisation in Bad St. Leonhard und am Klippitztörl wurde errichtet und zahlreiche Siedlungs- und Genossenschaftswege konnten saniert werden. Auch die Unterstützung des Sportvereins war uns immer ein besonderes Anliegen.

Ich danke allen an den Jubiläumsfeierlichkeiten beteiligten für ihren Einsatz, wünsche ein gutes Gelingen und allen Besucherinnen und Besuchern unserer Stadt viel Freude und positive Eindrücke.

Ihr Eduard Sifferlinger



Foto: Stadtgemeinde Bad St. Leonhard

Siegfried Penz

Altbürgermeister

Unsere Stadtgemeinde hat in den zurückliegenden 50 Jahren einen enormen Aufschwung genommen. Bad St. Leonhard wurde von einer Auspendler- zu einer Einpendlergemeinde. Es konnten durch eine gezielte Betriebsansiedlungspolitik zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen werden.

Einziger Wermutstropfen: In diesen 50 Jahren ist die Einwohnerzahl um rund 1.000 Personen gesunken. Im Tourismus – vor allem durch den Bau der Kuranstalt – konnten Erfolgswahlen geschrieben werden, das Ortsbild wurde durch die Neugestaltung des Hauptplatzes wesentlich verbessert und die Umfahrung brachte eine enorme Entlastung für den Stadtkern.

Es war für mich sehr erfüllend, dass ich einige Jahrzehnte als erster Vizebürgermeister und danach als Bürgermeister an der Gestaltung der Gemeinde an verantwortlicher Stelle mitwirken konnte.

Der derzeitigen Gemeindeführung, dem Herrn Bürgermeister, den Vizebürgermeistern und Gemeindegemeindegliedern wünsche ich eine glückliche Hand, um unsere Gemeinde weiterhin zukunftsorientiert zu gestalten. Der von mir so hochgeschätzten Gemeindebevölkerung wünsche ich anlässlich der 700-Jahr-Feier unserer Stadt alles Gute und Wohlergehen für die Zukunft.

Ihr Siegfried Penz



Foto: Stadtgemeinde Bad St. Leonhard

Simon Maier

Altbürgermeister

Bad St. Leonhard ist ein starker Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität. Seit vielen Jahren arbeiten wir Leonharder gemeinsam daran, dass sich unser Ort mit seiner unglaublich reichen Geschichte auch im 21. Jahrhundert gut entwickelt.

Als Bürgermeister durfte ich mit dem Gemeinderat, aber auch Hand in Hand mit der Kärntner Landesregierung, wesentliche Bausteine dazu beitragen.

Der Ausbau des lokalen Wegenetzes, die Stärkung unserer Betriebe, die Schaffung der Umfahrung von Bad St. Leonhard, die Neugründung des Kurbades, aber auch die Tagesheimstätte, das betreute Wohnen und das Seniorenheim in Bad St. Leonhard sind einige davon.

Ich bin stolz auf unser Bad St. Leonhard und wünsche uns, dass wir gemeinsam und im Gespräch miteinander weiter für eine gute Zukunft unserer Stadt zusammenarbeiten.

Ihr Simon Maier



Foto: © Das Lavanttal, Rene Knabl, Luca Tribondeau



„Statt S. Leonhard“, Johann Weichard Valvasor, 1641-1693; (Ausschnitt)

Bad St. Leonhard – Damals und heute

Die Anfänge

Schon in der Jungsteinzeit ist eine Besiedlung der Region um Bad St. Leonhard nachweisbar. Vor mehr als 2 000 Jahren bevölkerten die Kelten das obere Lavanttal. Schon damals führte eine Straße über Wolfsberg, Bad St. Leonhard und den Obdacher Sattel in die Steiermark. Im Jahr 15 v. Chr. kam Kärnten als Teil der Provinz Noricum unter römische Herrschaft. Ab diesem Zeitpunkt diente die durch das Lavanttal führende Römerstraße dem Handel und den Truppenbewegungen. Im Mittelalter wurde sie zu einem wichtigen Verkehrsweg, der Triest mit Judenburg verband.

Die Entstehung der Siedlung und die Kirchengründung

Diese „Innerösterreichische Straße“ ist eine Voraussetzung für die Entstehung einer städtischen Siedlung in St. Leonhard, deren Name auf eine Kirchengründung Bischofs Otto I. von Bamberg zurück geht. Aus dieser dem heiligen Leonhard geweihten Kirche entsteht im 14. und 15. Jahrhundert die heutige Leonhardikirche. Sie ist nicht nur das bedeutendste gotische Bauwerk der Region. Sie beherbergt auch herausragende Glasgemälde von überregionaler Bedeutung.

Die Verleihung des Stadtrechtes

Am 22. Juli 1325 verlieh Bischof Heinrich von Bamberg St. Leonhard das Stadtrecht. Mit dieser Verleihung verbunden war das Recht auf einen eigenen Stadtbürgfried und auf Selbstverwaltung unter der Oberaufsicht des Vizedoms – des Stellvertreters des Bischofs. Die Bürger durften ihren Stadtrichter, der zugleich Richter und Bürgermeister war, selbst wählen. Zudem erhielten sie das Markt- und Mautrecht, konnten Handelsfreiheiten nutzen und sich durch den Bau von Befestigungen vor äußeren Feinden schützen.



Bad St. Leonhard im Lavanttal, 2024

Foto: © Das Lavanttal, Rene Knabl, Luca Tribondeau

Die Bedeutung des Bergbaus für Bad St. Leonhard

Seinen Ausbau zu einer Straßensiedlung verdankt die heutige Stadt Bad St. Leonhard zu einem Teil ihrer Lage vor dem Anstieg des Straßenverlaufes Richtung Obdacher Sattel. Diese Lage als Passfußort förderte die Entstehung wirtschaftlicher und sozialer Infrastruktur wie von Zug- und Spanndiensten, Fuhrwerksunternehmen, Hospizen sowie Rast- und Gaststätten usw. Vor allem waren es aber die reichen Bodenschätze wie Gold, Silber, Eisenerz, Kupfervitriol und Arsen, die St. Leonhard zu einem Zentralort des oberen Lavanttales werden ließen und seine Entwicklung zur Stadt beschleunigten.

Schon die Kelten und Römer betrieben in dieser Region Bergbau. Im Jahr 890 n. Chr. ist eine Erzgrube auf dem Gamanara (So wird der Bereich rund um die Burgruine Gomarn im oberen Lavanttal bezeichnet.) urkundlich genannt. 931 ist eine Eisenschmelze urkundlich fassbar. Seinen Höhepunkt erreicht der Bergbau im oberen Lavanttal aber im 13. und 14. Jahrhundert unter der Herrschaft der Bischöfe von Bamberg.

Das Bistum Bamberg wurde von Kaiser Heinrich II. und seiner Frau Kunigunde (Auf sie geht der Name der Kunigundenkirche zurück.) gestiftet. Er stattete seine Gründung mit vielen Gütern aus. Zu den bedeutendsten Besitzungen in Kärnten zählten Griffen, Villach und Arnoldstein sowie das obere Lavanttal. Dieses lieferte mit seinen Edelmetallvorkommen den wichtigen Rohstoff für die Münzprägstätte der Bischöfe von Bamberg in Griffen. So bescherten die reichen Vorkommen an Bodenschätzen dem oberen Lavanttal in der Zeit der Herrschaft der Bischöfe vom Bamberg eine wirtschaftliche Hochblüte. Diese Ära endete 1759 mit dem Verkauf sämtlicher bambergischer Besitzungen an das Haus Habsburg – in der Person von Maria Theresia.

Ein besonderer Höhepunkt dieser wirtschaftlichen Blütezeit war das Engagement der Fugger in Klüning. Dieser Familienbetrieb mit Sitz in Augsburg entwickelte sich zu einem international agierenden Großkonzern. Theophrastus Bombastus von Hohenheim – auch unter dem Namen Paracelsus bekannt – bereiste im Auftrag der Fugger das Lavanttal und beschrieb die Heilwirkung des Preblauer Mineralwassers.

Schwere Zeiten

Das obere Lavanttal hatte aber auch sehr viele schwierige Zeiten zu bewältigen. Plünderungen durch Ungarn und Türken und Missernten bedingt durch starke Regenfälle und den Einfall von Heuschreckenschwärmen zogen Hungersnöte nach sich. Der Pest – dem sogenannten Schwarzen Tod – fielen im obere Lavanttal ebenfalls außerordentlich viele Menschen zum Opfer.

Der Blick nach vorne

Die leidgeprüfte Bevölkerung griff aber immer wieder auf regionale Ressourcen zurück und richtete den Blick positiv gestimmt nach vorne. So förderten die qualitativ hochwertigen Hölzer aus dem waldreichen oberen Lavanttal die positive Entwicklung der Forstwirtschaft. Die günstige landschaftliche und klimatische Lage ermöglichte vor über 2.000 Jahren wie heute die Nutzung für landwirtschaftliche Zwecke.

Beide Faktoren förderten sowohl den Wintertourismus mit dem Schigebiet auf dem Klippitztl als auch den Wandertourismus auf den idyllischen Almen im Sommer.

Die Heilkraft der Quellen im oberen Lavanttal war schon im Mittelalter bekannt. Preblau war um die Jahrhundertwende ein beliebter Kurort der Wiener Gesellschaft. Noch heute wird das Preblauer Heilwasser weit über die Grenzen der Region hinaus exportiert. Die Tradition des Kurbetriebes wird mit der Fassung der Schwefelquelle in Bad St. Leonhard und der Errichtung eines modernen Kurhauses bis heute fortgesetzt, wodurch das obere Lavanttal ebenfalls einen touristischen Aufschwung erlebt. Dieser Schwefelquelle verdankt St. Leonhard den Zusatz Bad im Ortsnamen, den es seit 1935 trägt.

Nach dem Ende des Bergbaus musste man sich im oberen Lavanttal neu orientieren. Zum Beispiel verdienten sich viele Menschen ihr Geld als Fuhrmann oder Säumer. Aber auch die Erwerbsmöglichkeiten wurden vielfältiger. Heute ist Bad St. Leonhard ein begehrter Standort potenter Wirtschaftsbetriebe, die vielen Menschen weit über das obere Lavanttal hinaus ihre Arbeitsplätze sichern.

Den Grundstein für alle positiven Entwicklungen, haben in der Vergangenheit wie in der Gegenwart Menschen gelegt, die mit Weitblick und Engagement die Gestaltung der Zukunft in die Hand genommen haben.



Foto: © Das Lavanttal, Rene Knabl, Luca Tribondeau

Veranstaltungen im Zeichen des Jubiläumsjahres

NOVEMBER 2024

03. Leonhardisonntag Festmesse

Nov. SO | 10 Uhr | Leonhardikirche

Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

04. Mitten im Leben

Nov. aktiv und selbstbestimmt älter werden

MO | 15 - 16.30 Uhr | Pfarrhof

Bad St. Leonhard

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk der Pfarre

► für ältere Menschen mit dem Ziel, Selbstständigkeit, Lebensfreude und Gesundheit zu fördern bzw. zu erhalten

05. Vesper

Nov. am Vorabend des Leonhardifestes

DI | 18 Uhr | Leonhardikirche

Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

06. Leonhardifest

Nov. im Zeichen des Jubiläumsjahres

900 Jahre Leonhardikirche

MI | Programm:

8.30 Uhr: Hl. Messe | Leonhardikirche

10 Uhr: Festmesse | Leonhardikirche

mit Abt Gerhard Hafner zum Thema „Der Hl. Leonhard: Ratgeber, Prediger und Mönch offen für den Heiligen Geist“,

anschließend Prozession in die Stadt

Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

► musikalische Umrahmung:

Trachtenkapelle Schiefing und

Stadtkapelle Bad St. Leonhard

06. Traditioneller Leonhardimarkt

Nov. MI | ganztägig | am Hauptplatz

Veranstalter: Stadtgemeinde

Bad St. Leonhard

► Geschwister Scharf & Stoni Power spielen in den verschiedenen Lokalen von 15 - 19 Uhr

► mit Kinderprogramm

06. Leonhardi Traditionsstand

Nov. MI | 8 Uhr

Veranstalter: Café Konditorei Prisse

► mit Prisse-Lebkuchen

10. Theater für die ältere Generation

Nov. SO | 14 Uhr | Kulturheim

Bad St. Leonhard

Veranstalter: Theatergruppe Schiefing und Stadtgemeinde Bad St. Leonhard

► Die Stadtgemeinde lädt alle Gemeindebürgerinnen und -bürger ab dem 70. Lebensjahr zur Theateraufführung ein.

► Zum 20-jährigen Jubiläum der Theatergruppe Schiefing findet eine Jubiläumsehrung statt.

11. Mitten im Leben

Nov. aktiv und selbstbestimmt älter werden

MO | 15 - 16.30 Uhr | Pfarrhof

Bad St. Leonhard

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk der Pfarre

► für ältere Menschen mit dem Ziel, Selbstständigkeit, Lebensfreude und Gesundheit zu fördern bzw. zu erhalten

11. Fasching: Übergabe des Zepters**Nov.** an das Landesprinzenpaar**MO | 11.11 Uhr | Spiegelsaal
der Kärntner Landesregierung**Veranstalter: Faschingsgilde und
Stadtgemeinde Bad St. Leonhard► Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser
übergibt das Zepter an das Landes-
prinzenpaar.► **ab 16 Uhr:** Bad St. Leonhard begrüßt
den Fasching und das Landesprinzenpaar.**ab Theateraufführungen der****15. Theatergruppe Schiefing****Nov.** »Liebe und Blechschaden«**Kulturheim Bad St. Leonhard****15.11.** 1. Aufführung **FR | 19.30 Uhr****16.11.** 2. Aufführung **SA | 19.30 Uhr****22.11.** 3. Aufführung **FR | 19.30 Uhr****23.11.** 4. Aufführung **SA | 19.30 Uhr****24.11.** 5. Aufführung **SO | 14 Uhr**

Veranstalter: Theatergruppe Schiefing

► Kartenreservierung: 0677/648 888 14

18. Mitten im Leben**Nov.** aktiv und selbstbestimmt älter werden**MO | 15 - 16.30 Uhr | Pfarrhof
Bad St. Leonhard**Veranstalter: Katholisches Bildungswerk
der Pfarre► für ältere Menschen mit dem Ziel,
Selbstständigkeit, Lebensfreude und
Gesundheit zu fördern bzw. zu erhalten**ab Adventmarkt in der Apotheke****22. Stadtapotheke zum Heiligen Leonhard****Nov.** **Hauptplatz 47**

► große & kleine Geschenkideen

22. Kirche macht Musik**Nov.** **FR | 15 Uhr | Pfarrsaal Bad St. Leonhard**Veranstalter: Katholisches Bildungswerk
der Pfarre► An diesem Nachmittag sind Sie
eingeladen, gemeinsam mit Sängerin und
Kirchenmusikerin Maria Suntinger in die
Grundlagen der Kirchenmusik einzutau-
chen, verschiedene Stile kennenzulernen
und zu erfahren, wie man liturgische
Gesänge interpretiert, einfache Choräle
singt oder einen Psalm vorträgt.► **Im Anschluss um 18 Uhr** findet
eine Messfeier zum Namenstag der
Hl. Cäcilia in der Leonhardikirche statt.**25. Mitten im Leben****Nov.** aktiv und selbstbestimmt älter werden**MO | 15 - 16.30 Uhr | Pfarrhof
Bad St. Leonhard**Veranstalter: Katholisches Bildungswerk
der Pfarre► für ältere Menschen mit dem Ziel,
Selbstständigkeit, Lebensfreude und
Gesundheit zu fördern bzw. zu erhalten**26. Weihnachtsbasar****Nov.** **DI | 10 - 16 Uhr | Tagesstätte****Bad St. Leonhard**

Veranstalter: Tagesstätte Bad St. Leonhard

27. Der kleine Weihnachtsladen**Nov.** **MI + DO | 10 - 15 Uhr und 18 - 21 Uhr****bis FR + SA | 10 - 22 Uhr****21. Trippolt Zum Bären | Hauptplatz 7****Dez.** **Bad St. Leonhard**► Geschenke aus der Region und
Köstlichkeiten aus eigener Produktion

29. Punschstandl

Nov. 18 - 22 Uhr | Postgasse in
bis Bad St. Leonhard

30. Veranstalter: „die bar“ Prisse

Dez. ► jedes Wochenende

30. Weihnachtsmarkt

Nov. Allzweckhandel Melcher

SA | 8 - 18 Uhr | Hausmesse

► an allen Samstagen im Advent von
8 - 18 Uhr geöffnet mit Glühwein, Keksen
und tollen Angeboten

DEZEMBER 2024

01. Adventsingen

Dez. der Singgemeinschaft Kliening

SO | 15 Uhr | Fialkirche St. Kunigund

Veranstalter: Singgemeinschaft Kliening

01. Christkindlmarkt

Dez. SO | 15 Uhr | Rüsthaus Kliening

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr
Kliening

02. Mitten im Leben

Dez. aktiv und selbstbestimmt älter werden

MO | 15 - 16.30 Uhr | Pfarrhof

Bad St. Leonhard

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk
der Pfarre

► für ältere Menschen mit dem Ziel,
Selbstständigkeit, Lebensfreude und
Gesundheit zu fördern bzw. zu erhalten

06. Nikolaus am Hauptplatz

Dez. FR | 17 Uhr | Bad St. Leonhard

► Jedes Kind bekommt ein Sackerl.

07. Krampuslauf

Dez. SA | 17 Uhr | Kinderkrampuslauf

mit Nikolaus

18 Uhr | Krampuslauf am

Hauptplatz mit

38 Gruppen aus

ganz Österreich

20 Uhr | Aftershow-Party

im Kulturheim

Veranstalter: Diabolo Night Devils

07. Weihnachtsmarkt Manufaktur Müller

bis SA | 7. / 14. / 21.12. | 9 - 13 Uhr

23. MO | 23.12. | 9 - 13 Uhr

Dez. Hauptplatz 1, Bad St. Leonhard

08. Maria Empfängnis

Dez. im Zeichen des Jubiläumsjahres

900 Jahre Leonhardikirche

SO | 6 Uhr | Fialkirche St. Kunigund

► Rorate mit Pater Paul Weingartner zum

Thema „Bereit für Gott und sein Wirken in

der Welt. Maria und der Hl. Leonhard,

Wegbereiter für den Herrn“

Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

► musikalische Gestaltung durch den

MGV Bad St. Leonhard

08. Adventsingen

Dez. SO | 14 Uhr | Vorplatz Kulturheim

Veranstalter: Pensionistenchor

Bad St. Leonhard

14. Konzert der**Dez. Trachtenkapelle Schiefing**

SA | 20 Uhr | Turnsaal der Mittelschule Bad St. Leonhard

Veranstalter: Trachtenkapelle Schiefing

20. Christkindlmarkt

bis FR - SO | 16 Uhr | Schlossberg

22. Veranstalter: Klemmeyfn Teifl

Dez. ► Lichterweg, Livemusik, Kinderprogramm, Christbaumverkauf, Verlosung

22. Adventsingen

Dez. SO | 19 Uhr | Filialkirche St. Kunigund

Veranstalter: MGV Bad St. Leonhard

23. X-Mas Party

Dez. MO | 20 Uhr | „die bar“ Prisse

► mit Weihnachtsverlosung

25. Christtag

Dez. Hochfest der Geburt des Herrn

MI | 10 Uhr | Leonhardikirche

Veranstalter: Kirchenchor Bad St. Leonhard

► Oberndorfer Stille Nacht Messe
Messe von Hans Klier op. 250 für Chor und Orchester; Leitung: Franz Köppl

30. Öffentliche Generalprobe

Dez. des Neujahrskonzertes

MO | 19 Uhr | Turnsaal der Mittelschule Bad St. Leonhard

Veranstalter: Stadtkapelle Bad St. Leonhard

30. Hackler- und Studentensilvester

Dez. MO | 20 Uhr | „die bar“ Prisse

JÄNNER 2025**01. Neujahrskonzert**

Jan. MI | 19 Uhr | Turnsaal der Mittelschule Bad St. Leonhard

Veranstalter: Stadtkapelle Bad St. Leonhard

05. Narrentreffen der

Jan. Kärntner Faschingsgilden

SO | 12 Uhr | Ankunft der Faschingsgilden aus ganz Kärnten
13 Uhr | Umzug vom Hauptplatz Bad St. Leonhard zur Leonhardikirche

05. Ökumenischer Gottesdienst

Jan. für die Kärntner Faschingsgilden

SO | 14.14 Uhr | Leonhardikirche

Veranstalter: Faschingsgilde und Pfarre Bad St. Leonhard

► Den Gottesdienst gestalten Bischofsvikar Dompropst Engelbert Guggenberger und Superintendent Manfred Sauer zum Thema „Freut Euch im Herrn allezeit! Die Freude – Frucht des Heiligen Geistes“.

► mit Segnung des Landesprinzenpaares und der Faschingsgilden

► anschließend Empfang der auswärtigen Gilden

11. Feuerwehrball

**Jan. SA | 20.30 Uhr | GH Simerlwirt
in Schiefing**

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

Schiefing

▶ musikalische Gestaltung:

„Die 4 von der Koralm“

▶ beheiztes Discozelt

18. Bauernball

**Jan. SA | 20 Uhr | Kulturheim
Bad St. Leonhard**

Veranstalter: Landjugend Bad

St. Leonhard und die Bauernschaft

Bad St. Leonhard

FEBRUAR 2025

05. Faschingsitzung

**Feb. für die ältere Generation
MI | 18 Uhr | Kulturheim
Bad St. Leonhard**

Veranstalter: Faschingsgilde und
Stadtgemeinde Bad St. Leonhard

▶ Die Stadtgemeinde lädt alle Gemeinde-
bürgerinnen und -bürger ab dem
70. Lebensjahr zur Faschingsitzung ein.

▶ Den Ausschank organisiert der
Kärntner Seniorenbund – Ortsgruppe
Bad St. Leonhard im Lavanttal.

ab Faschingsitzungen

07. Kulturheim Bad St. Leonhard

Feb. 1. Sitzung **FR | 19.30 Uhr**

08. 02. 2. Sitzung **SA | 19.30 Uhr**

14. 02. 3. Sitzung **FR | 19.30 Uhr**

15. 02. 4. Sitzung **SA | 19.30 Uhr**

21. 02. 5. Sitzung **FR | 19.30 Uhr**

22. 02. 6. Sitzung **SA | 19.30 Uhr**

Veranstalter: Faschingsgilde
Bad St. Leonhard

19. Krankensalbung

Feb. im Zeichen des Jubiläumsjahres

900 Jahre Leonhardikirche

**MI | 10.30 Uhr | SeneCura Sozialzentrum
Bad St. Leonhard**

Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

▶ Hl. Messe und Krankensalbung zum
Welttag der Kranken mit Gastpriester und
musikalischer Gestaltung zum Thema
„Der Hl. Leonhard: Schutzpatron gegen
körperliche und seelische Krankheiten“.

MÄRZ 2025

01. Faschingsumzug

in Bad St. Leonhard

SA | 14.00 Uhr | Hauptplatz

Veranstalter: Stadtgemeinde
Bad St. Leonhard

01. Masken-Remmi-Demmi

**Mär. SA | nach Faschingsumzug | Kulturheim
Bad St. Leonhard**

Veranstalter: Stadtkapelle und
MGV Bad St. Leonhard

02. Faschingsumzug in Schiefling**Mär.** SO | 14 Uhr | am Dorfplatz in Schiefling

Veranstalter: Stadtgemeinde

Bad St. Leonhard mit den Schieflinger Vereinen

▶ Anschließend findet das Remmi-Demmi im Gasthaus „die Nudlerei“ statt.

02. Kinderfasching**Mär.** SO | 13 Uhr | Kulturheim

Bad St. Leonhard

Veranstalter: Elternverein der Volksschule
Bad St. Leonhard**ab Leonhardi-Gewürz****12. MI | 16 Uhr | Trippolt Zum Bären****Mär.** Veranstalter: Trippolt Zum Bären

▶ Die Jubiläumsmischung der Bad St. Leonharder Marke „Bärenkraut“.

Mit wildem Majoran aus dem Feistritzgraben. Eine alpin-mediterrane Gewürzmischung. Ab 12. März im Genuss-Shop „Trippolt Zum Bären“ erhältlich.

29. Heilig-Haupt-Andacht**Mär.** im Zeichen des Jubiläumsjahres**900 Jahre Leonhardikirche****SA | 19 Uhr | Filialkirche St. Kunigund**

Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

▶ **18 Uhr:** Beichtgelegenheit bei Gastpriester im Sprechzimmer im Pfarrhof▶ **18.30 Uhr:** Kreuzwegandacht mit den Firmlingen in der Filialkirche St. Kunigund▶ **19 Uhr:** Hl. Messe mit Regens Thorsten Schreiber zum Thema „Der Hl. Leonhard: Schutzpatron der Gefangenen und Gequälten“**APRIL 2025****05. UNO-Turnier und Ostermarkt****Apr.** SA | 13 Uhr | Kulturheim

Bad St. Leonhard

Veranstalter: Leonharder Freizeitclub

05. Kirchenkonzert**Apr.** SA | 20 Uhr | Pfarrkirche Schiefling

Veranstalter: Trachtenkapelle Schiefling

19. Ostermarkt**Apr.** SA | 15 Uhr | Skaterpark Bad St. Leonhard

Veranstalter: Klemmeyfn Teifl

▶ Kinderprogramm mit Osternestsuche, Livemusik, Segnung & Messe, Speis und Trank, Spendensammlung für einen guten Zweck, Osterfeuer

20. Ostersonntag**Apr.** Hochfest der Auferstehung des Herrn**SO | 10 Uhr | Leonhardikirche**

Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

▶ Gestaltung: Kirchenchor

Bad St. Leonhard

▶ „Du sollst den Feiertag heiligen“ Missa in C-dur op. 264 von Robert Führer für Chor und Orchester. Leitung: Franz Köppl

23. Vernissage und Kamingespräch**Apr.** MI | 18 Uhr | Hauptplatz 15, Fam. GsodamVeranstalter: Dr. Christian Gsodam
und Heimo Luxbacher

▶ „Der Hl. Leonhard – Werte-Europa“ mit Werken von Heimo Luxbacher und Texten von Dr. Christian Gsodam

26. Firmensendungsgottesdienst

Apr. im Zeichen des Jubiläumsjahres

SA | 11 Uhr | Leonhardikirche

Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

► Pilgerwanderung der Firmlinge zum Firmensendungsgottesdienst in der Leonhardikirche mit musikalischer Gestaltung zum Thema „Der Hl. Leonhard und die Gaben des Hl. Geistes“

27. Maibaumaufstellen Kliening

Apr. **SO | 10.30 Uhr | Rüsthaus Kliening**

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Kliening

30. Maibaumaufstellen Wisperndorf

Apr. **MI | 17 Uhr | Rüsthaus Wisperndorf**

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Wisperndorf

MAI 2025

01. Weckruf

Mai **DO | ab 6.30 Uhr | Bad St. Leonhard**

Veranstalter: Stadtkapelle Bad St. Leonhard

01. Maibaumaufstellen

Mai **DO | 11 Uhr | Hauptplatz
Bad St. Leonhard**

Veranstalter: ÖKB Bad St. Leonhard
► mit Frühschoppen

01. Maibaumaufstellen Schiefling

Mai **DO | 14 Uhr | Rüsthaus Schiefling**

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Schiefling

04. Maiandacht

Mai im Zeichen des Jubiläumsjahres

900 Jahre Leonhardikirche

SO | 19 Uhr | Leonhardikirche

Veranstalter: Pfarre, Trachtengruppe und MGV Bad St. Leonhard

► Maiandacht mit Seelsorgeamtsdirektorin Elisabeth Schneider-Brandauer, „Der Hl. Leonhard: Patron für gute Geburt, Erziehung und Gemeinschaft“

► musikalische Gestaltung: MGV Bad St. Leonhard

► anschließend Agape mit Kuchen und Getränken von der Trachtengruppe Bad St. Leonhard

10. Frühlingsfieber

Mai **SA | 20.30 Uhr | Schölller Tanzstadl
in Schiefling**

Veranstalter: Landjugend Schiefling

► Eine Disco für Jung und Alt mit den DJs der SoundSociety-Group. Viele Specials, darunter selbstgemachte Schnäpse und eine Oldies-Bar.

► Karten zum Vorverkaufspreis von 5,- Euro sind bei allen Mitgliedern der Landjugend Schiefling erhältlich.

16. 110 Jahre Stadtapotheke

Mai **FR | 11 Uhr | Stadtapotheke Zum
Heiligen Leonhard**

Veranstalter: Stadtapotheke Bad St. Leonhard

18. Heilige Messe**Mai** mit den Carinthian Pipes and Drums

SO | 8.30 Uhr | Leonhardikirche

Veranstalter:

Messe: Pfarre Bad St. Leonhard

Brunch: Carinthian Pipes and Drums

► **ab ca. 10 Uhr:** Nach der Heiligen Messe laden die Carinthian Pipes and Drums zum Scottish Brunch im Pfarrhof Bad St. Leonhard anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums. Für Speisen, Getränke und musikalische Leckerbissen ist gesorgt.

24. Tag der älteren Generation**Mai** SA | 10 Uhr | Hotel Moselebauer

Veranstalter: Stadtgemeinde

Bad St. Leonhard

► Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard lädt alle Gemeindegliederinnen und -glieder ab dem 70. Lebensjahr herzlich zum Tag der älteren Generation im Hotel Moselebauer ein.

► Wie jedes Jahr erwartet die Teilnehmenden ein freiwilliger Gesundheitscheck.

► Im Anschluss findet eine Messe statt, gefolgt von einem gemeinsamen Mittagessen.

28. Dämmerchoppen**Mai** mit Maibaumstöcken

MI | 17 Uhr | Rüsthaus Wisperndorf

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Wisperndorf

JUNI 2025**01. Hirschegg-Wallfahrt****Jun.** im Zeichen des Jubiläumsjahres

SO | 7 Uhr | Andacht vor der Leonhardikirche, anschließend Fußwallfahrt nach Hirschegg

► **14 Uhr:** Hl. Messe in der Pfarrkirche Hirschegg

06. Hl. Messe Herz-Jesu-Freitag**Jun.** im Zeichen des Jubiläumsjahres

FR | 19 Uhr | Fialkirche St. Kunigund

Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

► **18.15 bis 18.45 Uhr:** Beichtgelegenheit

► Hl. Messe mit Gastprieester am Herz-Jesu-Freitag mit musikalischer Gestaltung. „Der Hl. Leonhard: Fürsprecher und Befreier aus Banden, denn Gott hat ein Herz für die Menschen“

► anschließend eucharistischer Segen

08. Pfingstsonntag**Jun.** Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes

SO | 10 Uhr | Leonhardikirche

Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

► Gestaltung: Kirchenchor Bad

St. Leonhard, „Der Herr, der auch dein Hirte ist“, Katschtaler Pilgermesse von Christine und Alfred Peitler.

Leitung: Barbara Koller

08. Hirschegg-Empfang & Hl. Messe**Jun.** im Zeichen des Jubiläumsjahres

SO | 15 Uhr | Leonhardikirche

► Empfang der Wallfahrer aus Hirschegg

**08. Stadtfest der
Jun. Trachtenkapelle Schiefling**
SO | 20 Uhr | Schiefling
Veranstalter: Trachtenkapelle Schiefling

**09. Stadtfest-Frühshoppen
Jun. MO | 11 Uhr | Schiefling**
Veranstalter: Trachtenkapelle Schiefling

**19. Fronleichnam Bad St. Leonhard
Jun. DO | 10 Uhr | Leonhardikirche
Bad St. Leonhard**
Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard
▶ mit anschließender Fronleichnam-
prozession durch die Stadt
▶ Mitwirkung der örtlichen Vereine

**20. Bundesverbandstagung des
bis Bundes der österreichischen
22. Faschingsgilden
Jun. FR - SO | Hotel Moselebauer**
Veranstalter: Faschingsgilde
Bad St. Leonhard

**22. Fronleichnam Schiefling
Jun. SO | 10 Uhr | Pfarrkirche Schiefling**
Veranstalter: Pfarre Schiefling
▶ mit anschließender Fronleichnam-
prozession
▶ Mitwirkung der örtlichen Vereine

**22. Frühshoppen
Jun. des ÖKB Schiefling**
SO | nach Fronleichnamsprozession
Schiefling
Veranstalter: ÖKB Schiefling

**28. 45 Jahre Naturfreunde
Jun. Bad St. Leonhard**
SA | 8 Uhr | Hauptplatz
Veranstalter: Naturfreunde
Bad St. Leonhard
▶ Wanderung mit Eröffnung und Ein-
weihung des neu gestalteten Brunnens
beim Goldbründl

**29. Grillfest des ÖKB
Jun. Bad St. Leonhard**
SO | 10 Uhr | Vorplatz Kulturheim
Veranstalter: ÖKB Bad St. Leonhard
▶ mit Maibaumverlosung

JULI 2025

**05. Grillfest des
Jul. Pensionistenverbandes**
SA | 11 Uhr | Vorplatz Kulturheim
Veranstalter: Pensionistenverband
Bad St. Leonhard
▶ mit Livemusik

**13. Kunigundfest
Jul. SO | 10 Uhr | Filialkirche St. Kunigund**
Veranstalter: Pfarre und Trachtengruppe
Bad St. Leonhard
▶ Festmesse mit Erzbischof Emeritus
Ludwig Schick (Bamberg) zum Festtag des
Hl. Kaiserpaars Heinrich und Kunigunde,
Thema „Der christliche Glaube – Fundament
für ein friedliches und freies Europa“
▶ danach Prozession in den Pfarrgarten
▶ Mitwirkung der Trachtengruppe Bad
St. Leonhard, die ihr 35-jähriges Jubiläum
feiert

19. Zeltfest**und SA + SO | Sportplatz Bad St. Leonhard****20.** Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr**Jul.** Kliening▶ **Beginn SA: 20 Uhr**▶ **Beginn SO: 10.30 Uhr**

▶ Am Sonntag findet ein Frühschoppen statt.

22. Gründungstag**Jul. 700 Jahre Stadt Bad St. Leonhard****DI | 18 Uhr | Schlossberg**

Veranstalter: Stadtgemeinde

Bad St. Leonhard

▶ Jubiläumsgemeinderatssitzung mit Präsentation des Jubiläumsbuches

22. Europäisches Zukunftsgespräch:**Jul. 700 Jahre Stadt****Bad St. Leonhard****DI | 19 Uhr | Schlossberg**

Veranstalter: Stadtgemeinde

Bad St. Leonhard

▶ EU-Bürgerdialog mit hochrangigen und internationalen Gästen aus Wirtschaft und Politik

25. Rock Night**Jul. FR | 19.30 Uhr | Schlossberg**

Veranstalter: Carinthian Pipes and Drums

▶ „Retschn Ernst sei Maschin“ & Support Austria's finest Rage Against the Machine Tribute Band

26. Jubiläumsumzug**Jul. 700 Jahre Stadtrecht Bad St. Leonhard****SA | 15 - 20 Uhr | Hauptplatz**

Veranstalter: Stadtgemeinde

Bad St. Leonhard

▶ Die Bewirtung erfolgt durch die am Hauptplatz ansässigen Wirte, den MGV Bad St. Leonhard und die Trachtengruppe Bad St. Leonhard.

▶ Musikalisch wird das Fest von den Musikgruppen Die Oststeirer, Geschwister Scharf und Stoni Power umrahmt.

26. Schlossbergfest**Jul. der Stadtkapelle Bad St. Leonhard****SA | 20 Uhr | Schlossberg**

Veranstalter: Stadtkapelle

Bad St. Leonhard

▶ Gästekonzert mit anderen Kapellen, Big Band und Oberkrainer Ensemble

27. Frühschoppen**Jul. anlässlich 700 Jahre Stadt****Bad St. Leonhard****SO | 10 Uhr | Hl. Messe in der****Filialkirche St. Kunigund****11 Uhr | Radio Kärnten****Frühschoppen am****Schlossberg**

Veranstalter: Stadtgemeinde

Bad St. Leonhard

▶ Mitwirkende: Stadtkapelle Bad St. Leonhard, Pipes and Drums, MGV Bad St. Leonhard

AUGUST 2025

03. 140 Jahre Jubiläumsfeier
Aug. des ÖKB Bad St. Leonhard
SO | Schlossberg
7.30 - 9 Uhr: Eintreffen der auswärtigen Vereine am Versammlungsort beim Spar-Markt
9.15 Uhr: Festumzug durch die Stadt auf den Schlossberg
10 Uhr: Festmesse am Schlossberg
10.45 Uhr: Ansprachen
11 Uhr: Frühschoppen mit Stoni Power
 Veranstalter: ÖKB Bad St. Leonhard

10. 20. Oldtimertreffen
Aug. SO | 10 Uhr | Gasthaus Hartl in Kliening
 Veranstalter: Gasthaus Hartl

10. Kräutersegnung
Aug. im Zeichen des Jubiläumsjahres
SO | 10 Uhr | Leonhardikirche
 Veranstalter: Pfarre und Trachtengruppe Bad St. Leonhard
 ► Festmesse und Kräutersegnung zu Mariä Himmelfahrt mit Propst Anton Höslinger (Klosterneuburg) zum Thema „Berufen an der Schöpfung mitzuwirken – Der Hl. Leonhard: Schutzpatron der Landwirtschaft“
 ► Die Trachtengruppe verteilt Kräutersträuße und verkauft selbstgemachte Köstlichkeiten.
 ► musikalische Gestaltung: Kirchenchor Bad St. Leonhard

17. Almmesse
Aug. „Am Gipfel dem Himmel so nah“
SO | 11 Uhr | Kollmannsöfen
 Veranstalter: Landjugend Schiefeling
 ► Die Messe, zelebriert von Dechant Geistl. Rat Mag. Martin Edlinger, findet beim Schieflinger Kreuz auf den Kollmannsöfen statt und ist von sieben verschiedenen Hütten aus erreichbar.
 ► Musikalisch umrahmt wird die Messe vom MGVB Bad St. Leonhard.
 ► Für das leibliche Wohl sorgt die Landjugend Schiefeling.

23. Schlossbergfest
Aug. 155 Jahre FF Bad St. Leonhard
SA | 18 Uhr | Schlossberg
 Veranstalter: FF Bad St. Leonhard
 ► mit Fahrzeugsegnung des neuen Löschfahrzeuges RLFA 3000-200

24. Frühschoppen zum Jubiläum
Aug. 155 Jahre FF Bad St. Leonhard
SO | 10.30 Uhr | Schlossberg
 Veranstalter: FF Bad St. Leonhard

30. Castle on Fire
Aug. SA | 20 Uhr | Schlossberg
 Veranstalter: Landjugend Bad St. Leonhard
 ► Disco mit DJ Sound Society

31. Gefallenengedenktag Schiefeling
Aug. SO | 10 Uhr | Pfarrkirche Schiefeling
 Veranstalter: ÖKB Schiefeling
 ► Heilige Messe und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal Pfarrkirche Schiefeling

SEPTEMBER 2025

**05. Internationales Treffen
bis der Freunde von St. Leonhard
07. im Zeichen des Jubiläumsjahres**

Sep. Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

05.09. FR | 19 Uhr | Klippitzörl

- ▶ Eintreffen der Gäste an der Talstation
 - ▶ Fahrt mit dem Sessellift auf die Alm
 - ▶ Rundgang um den See mit Fackeln
- FR | 20.30 Uhr | Klippitzsee**
- ▶ Bergandacht mit musikalischer Umrahmung durch Carinthian Pipes and Drums und „Cantare in montagna“

06.09. SA | 10 Uhr | Leonhardikirche

- ▶ Festmesse mit den Bischöfen und den Festgästen in der Leonhardikirche
- ▶ Anschließend Tiersegnung und
- ▶ Prozession durch die Stadt über den Hauptplatz zur Filialkirche St. Kunigund mit den Reliquien des Hl. Leonhard
- ▶ Möglichkeit zur persönlichen Verehrung der Reliquien in der Filialkirche

SA | 21 Uhr | Pfarrkirche Prebl

- ▶ Abendgebet bei der Pfarrkirche Prebl
- ▶ Fackelwanderung nach Gräbern

07.09. SO | 10 Uhr | Leonhardikirche

- ▶ Hl. Messe mit Pater Karl Wallner (Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich): „Der Hl. Leonhard: Missionar und Wegbereiter eines christlichen Europas“
- ▶ Eröffnung der Wallfahrts- und Gebetswochen für Frieden und Freiheit

06. Bezirksfrühschoppen

Sep. SA | 11 Uhr | Schlossberg

Veranstalter: Pensionistenverband
Bad St. Leonhard

14. Maibaumstocken Kliening

Sep. SO | 10.30 Uhr | Rüsthaus Kliening

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Kliening

27. Sicherheitstag Zivilschutzverband

Sep. SA | am Hauptplatz und in der Postgasse von Bad St. Leonhard

Veranstalter: Kärntner Zivilschutzverband

27. Europavesper

Sep. im Zeichen des Jubiläumsjahres

SA | 18 Uhr | Filialkirche St. Kunigund

Veranstalter: Stadtgemeinde
Bad St. Leonhard

- ▶ Europavesper „Ora et labora: Der Hl. Benedikt, Schutzpatron Europas“
- ▶ anschließend Kamingespräch bei Familie Gsodam, Hauptplatz 15

28. Erntedankfest

Sep. im Zeichen des Jubiläumsjahres

SO | 10 Uhr | Leonhardikirche

- ▶ Heilige Messe zum Erntedankfest „Der Hl. Leonhard: Schutzpatron des Waldes und einer guten Ernte“
- ▶ anschließend Erntedankprozession zum Hauptplatz mit Segen und Agape

28. Jubiläumsherbstanwanderung

Sep. SO | 9 Uhr | Vorplatz Kulturheim

Veranstalter: Naturfreunde Bad
St. Leonhard

OKTOBER 2025

- 11. Rocktober Night**
Okt. SA | 20.30 Uhr | Sportplatz Schiefling
 Veranstalter: Landjugend Schiefling
 ► musikalische Gestaltung durch die DJs von SoundSociety
 ► Es gibt „Specials“ wie einen Eingangsschnaps, steirischen Sturm, Hot Dogs, selbstgemachte Schnäpse, Happy Hour und vieles mehr.
 Gäste jeden Alters können sich auf eine rockige Nacht freuen!
- 12. Gefallenengedenktag und 10. Oktober-Feier im Zeichen des Jubiläumsjahres**
Okt. SO | 10 Uhr | Fialkirche St. Kunigund
 Veranstalter: ÖKB Bad St. Leonhard
 ► Hl. Messe mit Gastpriester: „Der Hl. Leonhard: Schutzpatron für den Frieden“
 ► anschließend Prozession mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in der Spitalskirche
- 13. Fatimawallfahrt Kliening**
Okt. im Zeichen des Jubiläumsjahres
MO | 19 Uhr | Fatimakirche Kliening
 Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard
 ► **17 Uhr:** Prozession von der Fialkirche St. Kunigund zur Fatimakirche nach Kliening
 ► **19 Uhr:** Hl. Messe mit Kaplan Michael Rossian
 ► mit musikalischer Gestaltung

- 16. Vernissage**
Okt. DO | 18 Uhr | Trippolt Zum Bären
 Veranstalter: Trippolt Zum Bären, Hauptplatz 7, Bad St. Leonhard
 ► Aquarelle von Josef Trippolt
 Hauptmotiv ist das vom Menschen Unberührte: das Land, die Berge, der Wald, das Wasser und die Jagd. Licht und Schatten. Farbgebung und Formvollendung. Inspirationsquelle ist die Alpen-Adria-Region, in der wir leben. Eine einzigartige Werkschau.
- 24. Liederabend**
und FR + SA | jeweils 19.30 Uhr |
25. Kulturheim Bad St. Leonhard
Okt. Veranstalter: MGVB Bad St. Leonhard
- 26. Fit Marsch der Naturfreunde**
Okt. Bad St. Leonhard
SO | 9 Uhr | Sportplatz Bad St. Leonhard
 Veranstalter: Naturfreunde Bad St. Leonhard

NOVEMBER 2025

- 01. Festmesse zu Allerheiligen**
Nov. SA | 14 Uhr | Leonhardikirche
 Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard
 ► Gestaltung: Kirchenchor Bad St. Leonhard
 ► St. Canisius-Messe op. 28 von Johann Kircher für Chor und Orchester.
 Leitung: Franz Köppl

05. Vesper

Nov. am Vorabend des Leonhardifestes
MI | 18 Uhr | Leonhardikirche
 Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard

06. Leonhardifest

Nov. zu 900 Jahre Leonhardikirche
 und dem heiligen Jahr 2025
 Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard
DO | Leonhardikirche
8.30 Uhr | Hl. Messe
10 Uhr | Festmesse mit Abt Gerhard
 Hafner: „Der Hl. Leonhard: Zeichen und
 Mahner für die christliche Hoffnung“
 ► **danach Prozession durch die Stadt**
 mit musikalischer Umrahmung
 ► Ausschank: Kärntner Seniorenbund
 Ortsgruppe Bad St. Leonhard und die
 Trachtenfrauen Bad St. Leonhard

06. Traditioneller Leonhardimarkt

Nov. **DO | ganztägig | am Hauptplatz**
 Veranstalter: Stadtgemeinde Bad
 St. Leonhard
 ► mit Kinderprogramm

07. Bezirkshubertusmesse

Nov. **der Jägerschaft**
FR | 18.30 Uhr | Schlossberg
 Veranstalter: Jägerschaft
 Bad St. Leonhard

09. Leonhardisonntag

Nov. **SO | 10 Uhr | Leonhardikirche**
 Veranstalter: Pfarre Bad St. Leonhard
 ► Festmesse mit Gastpriester in der
 Leonhardikirche „Der Hl. Leonhard: Patron
 zur Lösung von Fesseln, die uns binden“.

09. Theater für die ältere Generation

Nov. **SO | 14 Uhr | Kulturheim Bad St. Leonhard**
 Veranstalter: Theatergruppe Schiefeling
 und Stadtgemeinde Bad St. Leonhard
 ► Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard
 lädt alle Gemeindegliederinnen und
 -bürger ab dem 70. Lebensjahr zur
 Theateraufführung ein.

11. Faschingswecken 2026

Nov. **DI | 11.11 Uhr | Spiegelsaal der
 Kärntner Landesregierung**
 Veranstalter: Faschingsgilde Bad St. Leonhard
 ► Rückgabe des Titels „Landeshauptstadt
 des Faschings“

11. Faschingsbeginn 2026

Nov. **DI | 19.11 Uhr | Gasthof Geiger**
 Veranstalter: Faschingsgilde Bad St. Leonhard

ab Theateraufführungen der**14. Theatergruppe Schiefeling**

Nov. **Kulturheim Bad St. Leonhard**
14.11. 1. Aufführung **FR | 19.30 Uhr**
15.11. 2. Aufführung **SA | 19.30 Uhr**
21.11. 3. Aufführung **FR | 19.30 Uhr**
22.11. 4. Aufführung **SA | 19.30 Uhr**
23.11. 5. Aufführung **SO | 14 Uhr**

Veranstalter: Theatergruppe Schiefeling

**14. Präsentation Jubiläumsbrief-
 marke und Sonderpostamt**

Nov. **FR | 11 - 16 Uhr | Fam. Gsodam,
 Hauptplatz 15, Bad St. Leonhard**
 Veranstalter: Österreichische Post,
 Österreichischer Philatelistenverein
 ► Sondermarke mit Glasfenstermotiv
 der Leonhardikirche, Sonderstempel

28. Punschstandl

Nov. jedes Wochenende | 18 - 22 Uhr
bis Postgasse in Bad St. Leonhard

30. Veranstalter: „die bar“ Prisse

Dez. ► OPENING am 28.11.2025

30. Christkindlmarkt

Nov. SO | 15 Uhr | Rüsthaus Kliening

Veranstalter: FF Kliening

DEZEMBER 2025

13. Konzert der

Dez. Trachtenkapelle Schiefpling

SA | 20 Uhr | Turnsaal der
Mittelschule Bad St. Leonhard

Veranstalter: Trachtenkapelle Schiefpling

25. Christtag

Dez. Hochfest der Geburt des Herrn

DO | 10 Uhr | Leonhardikirche

Veranstalter: Kirchenchor
Bad St. Leonhard

► Oberndorfer Stille Nacht Messe

Messe von Hans Klier op. 250 für Chor
und Orchester; Leitung: Franz Köppl

30. Öffentliche Generalprobe

Dez. des Neujahrskonzertes

DI | 19 Uhr | Turnsaal der Mittelschule
Bad St. Leonhard

Veranstalter: Stadtkapelle
Bad St. Leonhard



Thomas Probst, Leonharder Blogspot

Vorstellung ortsansässiger Vereine und Organisationen

OEAV - Ortsgruppe Oberes Lavanttal

Die OEAV-Ortsgruppe Ob. Lavanttal wurde 1981 auf Initiative von Siegwinn Bauer aus Bad St. Leonhard gegründet. 1983 übernahmen Kienzl Hubert und Uhl Wolfgang die Führung der Ortsgruppe, die damals 56 Mitglieder hatte. Seit 1993 steht Zarfl Ferdinand an der Spitze des Vereins mit heute rund 420 Mitgliedern.

Im von der Ortsgruppe geschaffenen Klettergarten auf dem „Ofnerfels“ bei Reichenfels findet jährlich ein Erlebnistag für Jung und Alt statt. Die Errichtung des Gipfelkreuzes auf dem Peterer Riegel geht auf die Initiative der OEAV-Ortsgruppe Oberes Lavanttal zurück, genauso wie zahlreiche Panoramadiavorträge des Weltreisenden Hans Gsellmann.



Vorstand der OEAV - Ortsgruppe Oberes Lavanttal

Foto: privat

Mit diesen Aktivitäten, seinem abwechslungsreichen Tourenangebot wie auch mit der Durchführung des Oberlavanttaler Triathlon und der Aufnahme einer Mountainbiketour in das Vereinsprogramm trägt der Verein sehr wesentlich zur Bereicherung des kulturellen und sportlichen Lebens im oberen Lavanttal bei.

Bauernschaft Bad St. Leonhard/Kliening

Die Bauernschaft Bad St. Leonhard/Kliening ist eine lebendige Interessensgemeinschaft aller landwirtschaftlichen Betriebe und hat rund 268 Mitglieder.

Durch Workshops wie Korbflechten, Seifensieden, Räuchern im Advent, Kreativworkshops etc. bleiben diese Techniken für die Nachwelt erhalten.

Von besonderer Bedeutung ist das jährliche Erntedankfest, bei dem die Bauernschaft Bad St. Leonhard/Kliening aktiv mitwirkt. Die größte Veranstaltung und das Jahreshighlight ist der Bauernball, der gemeinsam mit der Bauernschaft Schiefeling und der Landjugend Bad St. Leonhard veranstaltet wird.

Damit schon unsere kleinsten Gemeindebürger für die Wichtigkeit regionaler Lebensmittelversorgung und gesunder Ernährung sensibilisiert werden, wird



Foto: privat

alljährlich der Welternährungstag für einen Schulbesuch genutzt. Die Bildungsreferenten – aktive Bäuerinnen und Bauern der Region – die von der Landwirtschaftskammer Kärnten bestellt werden, bringen die Bildungsangebote der Landwirtschaftskammer direkt in die Gemeinde und sind Ansprechpartner für die bäuerlichen Anliegen. Derzeit sind dies Andrea Hainzl, vlg. Schaller und Cornelia Karner, vlg. Simonbauer sowie Hannes Karner, vlg. Simonbauer.

Bienenzuchtverein Bad St. Leonhard

Der Bienenzuchtverein Bad St. Leonhard wurde im Jahr 1890 als Zweigverein des „Centralvereins“ in Wien von Herrn Cernut gegründet. Damit ist er der älteste Bienenzuchtverein Kärntens.

Seit Jänner 2016 leitet Florian Scharf die Geschicke des Vereines. Seine unmittelbaren Vorgänger in dieser Funktion waren Helmut Stimpfl und Langzeitobmann Dir. Hans Schratler. Derzeit gehören dem Verein 22 Mitglieder an. Sie treffen sich regelmäßig bei Vereinsstammtischen zum Erfahrungsaustausch und unterstützen Anfänger der Imkerei mit ihrem Wissen.

Der Förderung der Gemeinschaft der Vereinsmitglieder dienen verschiedene Aktivitäten wie Ausflüge und Weihnachtsfeiern. Auch werden gemeinschaftlich benötigte Materialien wie Gläser, Etiketten u. ä. oder auch Futter für die Einwinterung gekauft.



Foto: privat

Die Imkerinnen und Imker des oberen Lavanttales haben einen unschätzbaren Wert für Mensch und Natur. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt, zur Nahrungsmittelproduktion und zur Stärkung lokaler Gemeinschaft.

Die Carinthian Pipes and Drums

Die Carinthian Pipes and Drums begeistern seit Jänner 2005 bei zahlreichen Auftritten im In- und Ausland ihr Publikum mit traditioneller schottischer Musik auf der Great Highland Bagpipe (Schottischer Dudelsack). Die musikalische Leitung hat seit der Gründung die Bad St. Leonharder Musikschullehrerin Romana Brunner inne. Aktuell zählt der Verein 10 Mitglieder und steht unter der Führung von Obmann Christian Minibek.

Highlights in der Vereinsgeschichte waren das 10-jährige Jubiläum mit über 70 Dudelsackspielerinnen und -spielern aus ganz Österreich mit dem Festmarsch, einem Gala-Dinner und dem Konzert in Bad St. Leonhard. Ferner der Gastauftritt bei André Rieu und seinem Johann Strauss Orchester in Laibach.

Immer wieder lädt der Verein weltbekannte Dudelsackspieler aus Schottland und Kanada zu Workshops ein,



Foto: privat

von deren Können sich über 200 Gäste bei einem Konzert am Bad St. Leonharder Schlossberg im August 2015 überzeugen durften. Zuletzt war 2018 und 2019 Stuart Liddel, einer der besten Dudelsackspieler weltweit, als Wertungsrichter für Wettbewerbe der österreichischen Dudelsackspieler und als Solo-Performer für Konzerte im Kulturheim zu Gast.

Diabolo Night Devils

Die Krampusgruppe „Diabolo Night Devils“ wurde im Jahr 2015 vom damaligen Obmann Gerhard Pansy und seinem Stellvertreter Harald Joham gegründet. Im vergangenen Jahr übergab Gerhard Pansy sein Amt als Obmann an Harald Joham. Derzeit zählt die Gruppe 23 aktive Mitglieder mit dem gemeinsamen Bestreben, das Brauchtum aufrecht zu erhalten.

Gerne besuchen die „Diabolo Night Devils“ auch Veranstaltungen von anderen Krampus- und Perchtengruppen, z. B. Boccia-Turniere oder Maskenausstellungen. Außerdem nimmt das Planen von Läufen, diversen eigenen Aktivitäten und der jährlich stattfindenden internen Grillfeier viel Zeit in Anspruch. Der Obmann wird von einem Team von vier Frauen und Männern bei der Planung von Veranstaltungen und der Vorbereitung der Teilnahme an Krampus- und Perchten-



Foto: privat

läufen unterstützt. Gemeinsam werden die Maskenausstellung auf der Burgruine Gomarn und der große Krampuslauf mit fast vierzig teilnehmenden Gruppen aus ganz Österreich organisiert.

Eisschützenverein Kliening-Ort

Der Eisschützenverein Kliening (ESV Kliening-Ort) wurde im Jahr 1997 von Lisi Sturm und Valti Schatz gegründet. Um den Mitgliedern eine geeignete Spielstätte zu bieten, wurden eine Eisbahn und eine Eishütte errichtet. Die Eishüttenbewirtung übernahm zunächst Valti Schatz, seit 2001 kümmern sich Thomas und Edith Scharf darum.

Der Verein nimmt regelmäßig an verschiedenen Turnieren teil und tritt bei den beliebten Knödelpartien gegen umliegende Ortschaften an. In seiner bisherigen Geschichte konnte der ESV Kliening-Ort bereits dreimal den Stadtmeistertitel erringen. Der Eisschützenverein zählt mittlerweile bis zu 70 Mitglieder und blickt auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Geschichte zurück. Erster Obmann des Vereins war Markus Schatz, und aktuell führt Marco Pfennich die Geschicke des Vereins.



Foto: shredhead/AdobeStock

Ein besonderer Dank gilt der Familie Maier, die das Areal bis heute kostenlos zur Verfügung stellt, sowie den zahlreichen Sponsoren für ihre fortwährende Unterstützung.

Eisschützengemeinschaft Kliening-Wiesenu

Die Eisschützengemeinschaft Kliening-Wiesenu wurde im Jahr 1982 gegründet. Unter dem derzeitigen Obmann Josef Walzl und seinem Stellvertreter Bernd Dexl, der Kassierin Sabine Walzl und deren Stellvertreterin Irmgard Schmedler wird die Gemeinschaftspflege großgeschrieben. So laden sie die 40 Mitglieder alljährlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung zu einem Essen ein.



Foto: privat

Die Eismeister Johann Karrer, Bernd Dexl und Mathias Trummer sorgen für das perfekte Eis, wenn es zum Ring- und Klappenschießen geht. Auch der Spaß kommt beim Würstel- und Maskenschießen nicht zu kurz.

Elternverein Mittelschule Bad St. Leonhard

Nach einigen Jahren ohne Elternverein wurde dieser im Mai 2018 unter der Leitung von Angelika und Kathrin Kienberger neu gegründet. Mittlerweile ist der Verein schon das 4. Jahr unter Obfrau Mag. Susanne Schatz aktiv. Mithilfe des momentanen Vorstandes Alexandra Sturm, Thomas Karner und Mag. Monika Walzl werden die Anliegen von rund 130 Eltern vertreten.



Foto: privat

Der Verein unterstützt laufend Veranstaltungen der Schule. So werden bei Elternsprechtagen Kuchen, Kaffee und Getränke angeboten und in der Weihnachtszeit gibt es für die Schüler einen Punschstand mit gratis Kinderpunsch und Lebkuchen. Am Faschingsdienstag wird eine Kinderdisco in der Schule organisiert. Highlight ist jedes Jahr der Sporttag, bei dem der Elternverein mit Grillwürstel und Getränken für das leibliche Wohlfühlt.

Neben zahlreichen Aufmerksamkeiten (Willkommensgeschenk für die ersten Klassen, süße Überraschung vom Osterhasen, Weihnachtsgeschenke für die Schülerlotsen) unterstützt der Elternverein immer wieder Klassenfahrten - einerseits durch Kostenübernahmen von Zwillingkindern oder Kindern einkommensschwacher Eltern, andererseits durch Zuschüsse für alle Teilnehmer.

Elternverein Volksschule Bad St. Leonhard

Der Elternverein der Volksschule Bad St. Leonhard setzt sich aus einem engagierten Vorstand von sechs Personen zusammen.

Der Elternverein organisiert jedes Jahr mit viel Engagement den Kinderfasching sowie das Schulfest. Der Erlös aus diesen Festen wird vollständig zugunsten der Kinder verwendet.

Mit den Einnahmen werden Projekte, Ausflüge und Materialien finanziert, die den Schulalltag bereichern und den Schülern zugutekommen.

Diese zusätzlichen Mittel ermöglichen es, die Kosten der Eltern zu reduzieren und gleichzeitig allen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an diesen wertvollen Erfahrungen zu ermöglichen.



Fotos: privat

Der Vorstand: Corinna Regenfeldner (Obfrau), Mimi Widni (Obfrau-Stv.), Cornelia Zarfl (Schriftführerin), Michaela Baumgartner (Schriftführerin-Stv.), Viktoria Mitterbacher (Kassierin), Corinna Gressl (Kassierin-Stv.) Als stille Unterstützung und Beratung und somit für einen reibungslosen Übergang dürfen wir uns über Petra Tripolt Gutschi und Marianne Maier freuen.

Faschingsgilde Bad St. Leonhard

Die Faschingsgilde Bad St. Leonhard wurde 1971 vom Gründungspräsidenten Edwin Neuwirth gegründet. Ihm folgten Johann Pichler, Gernot Hafner und mittlerweile über zwanzig Jahre Erich Schatz. Ihnen liegen und lagen die Brauchtumspflege und der Humor besonders am Herzen.

Seit 1973 schallt das Motto: „Wein, Schnaps und Bier, trinken wir, beim Leonharder Fasching heute hier. Es klingt von Reichenfels bis Wiesenau – unser Faschingsgruß heißt LEI BLAU!“ durch die Gänge des Kulturheimes von Bad St. Leonhard. Dort finden jährlich mehrere stets ausverkaufte Faschingssitzungen statt. Unterstützt wird die Faschingsgilde hierbei von rund einhundert ehrenamtlichen Mitwirkenden und Helfern, auf, hinter, neben und unter der Bühne. Ein Erfolgsgarant sind außerdem der MGV Bad St. Leonhard und die Big Band der Stadtkapelle Bad St. Leonhard, die traditionell zur guten Stimmung beitragen.



Fotos: privat

Das alljährlich neu proklamierte Prinzenpaar und die Damengarde repräsentieren die Faschingsgilde nach außen.

2025 ist für die Faschingsgilde Bad St. Leonhard ein ganz besonderes Jahr: Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser wird Bad St. Leonhard zur Landesfaschingshauptstadt Kärntens und das St. Leonharder Prinzenpaar zum Landesprinzenpaar Kärntens küren.

Feistritzgrobm Teifl

Die „Feistritzgrobm Teifl“ wurden im November 2015 aus „The ugly hellmoshers“ neu formiert. Die zwölf Mitglieder stehen unter der Leitung von Obmann Wolfgang Bauer.

Mit viel persönlichem Einsatz und großer Kreativität gelang es im Jahr 2023 unter Beteiligung von neun Gastgruppen aus Kärnten und der Steiermark einen spektakulären Perchtenlauf auf die Beine zu stellen.

Für das Jahr 2025, in dem die „Feistritzgrobm Teifl“ ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum feiern, ist abermals eine aufsehenerregende Show geplant. Darüber hinaus sind pro Saison rund zwölf Auftritte bei Läufen anderer Gruppen geplant.



Foto: privat

Gemeinsame Aktivitäten prägen nicht nur die Zeit der Perchtenläufe. Die Gemeinschaft wird auch bei Ausflügen und Grillereien gepflegt.

Mit ihren Aktivitäten stellen sich die „Feistritzgrobm Teifl“ in den Dienst der Aufrechterhaltung der Tradition.

Freiwillige Feuerwehr Bad St. Leonhard

Aus Anlass mehrerer Feuersbrünste wurde am 18. September 1870 in St. Leonhard die erste freiwillige Feuerwehr des oberen Lavanttales gegründet. Ihr erster Obmann wurde Gustav Schellander. Im Jahr 1871 wurde eine Jauksche Karrenspritze aus Leipzig angeschafft und am 4. März desselben Jahres trat man dem Kärntner Landesfeuerwehrverband bei. 1885 gründete man eine Feuerwehrmusikkapelle, aus der die Stadtkapelle hervorging.

Schon in der Vergangenheit hatte das kameradschaftliche Beisammensein bei den einmal wöchentlich stattfindenden „Kneipen“ große Bedeutung. Auch wurden von 1909 bis zum 2. Weltkrieg Silvesterfeiern mit Effektenlotterie veranstaltet, zu denen die Frauen freien Eintritt hatten. 1982 wurde das neue Rüsthaus seiner Bestimmung übergeben.



Foto: privat

Die Feuerwehr Bad St. Leonhard unter der Führung von Kommandant Andreas Baumgartner und seinem Stellvertreter Michael Riffel hat sich nicht nur der Hilfe in Notsituationen verschrieben, sondern auch der karitativen Unterstützung von Menschen aus der Region z. B. durch die weihnachtliche Friedenslichtaktion von Licht ins Dunkel, organisiert von den 20 Mitgliedern der Feuerwehrjugend. Aber auch die 63 erwachsenen Aktivmitglieder stellen sich immer gern in den Dienst der guten Sache.

Freiwillige Feuerwehr Kliening

Die Freiwillige Feuerwehr Kliening wurde 1930 gegründet. Gründungskommandant war der Sägewerksbetreiber Erhard Schatz. Gegenwärtig umfasst die Freiwillige Feuerwehr Kliening 38 Personen. Dazu zählen neben den aktiven auch alle Alt- und Reservemitglieder. Die Wehr wird zur Zeit von Kommandant Ing. Martin Oswald und seinem Stellvertreter Martin Amberger geführt.

Das sehr weit reichende Einsatzgebiet (die gesamte Katastralgemeinde Kliening, Teile des Schigebietes Klippitztörl sowie die gesamte Landesstraße 91 bis zur Passhöhe) stellt die Feuerwehr das gesamte Jahr über vor große Herausforderungen.

Neben den zahlreichen Einsätzen kommt aber auch das Gemeinschaftsleben nicht zu kurz.



Foto: privat

Zu den besonderen Attraktionen zählen das alljährlich stattfindende Maibaumaufstellen und der Christkindlmarkt, der als einziger im oberen Lavanttal einen Nikolaus und Ponyreiten zu bieten hat.

Auch das erst zwei Mal veranstaltete „Mega-Zeltfest“ mit Konzert am Sportplatz Bad St. Leonhard, welches sich über zwei Tage erstreckte, war mit zweitausend Gästen aus nah und fern ein großer Erfolg.

Freiwillige Feuerwehr Schiefing

Die Freiwillige Feuerwehr Schiefing im Lavanttal wurde im Jahr 1894 von einigen beherzten Bürgern gegründet. Derzeit besteht die Feuerwehr Schiefing aus 34 aktiven Mitgliedern, drei Probemitgliedern, zwei Reservisten und vier Altmitgliedern.

Obwohl aktuell nur Männer in den Reihen vertreten sind, freut man sich bereits auf die zukünftige Aufnahme von Feuerwehrfrauen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass im Rahmen geplanter Umbaumaßnahmen zeitgemäße Umkleide- und Sanitäranlagen geschaffen werden.

Die Feuerwehr Schiefing wird derzeit von Kommandant Franz Berger und seinem Stellvertreter Johann Rampitsch geleitet. Der Fuhrpark umfasst ein Kleinlöschfahrzeug, ein Mannschaftstransportfahrzeug und einen Atemluft-Anhänger. Zu den primären Aufgaben der Feuerwehr Schiefing gehört selbstverständlich die Bewältigung von Einsätzen wie Bränden, Verkehrsunfällen oder Unwettereinsätzen.



Foto: Philipp Kogler

Die Feuerwehr Schiefing ist jedoch nicht nur im eigenen Gemeindegebiet tätig, sondern unterstützt auch regelmäßig bei Katastropheneinsätzen in ganz Kärnten.

Die Kameraden der Feuerwehr Schiefing engagieren sich nicht nur in feuerwehrtechnischen Belangen, sondern sind auch bei kirchlichen Anlässen wie dem Florianisonntag oder Erntedankfest stets vertreten. Auch das traditionelle Maibaumaufstellen und Maibaumstocken, das jährlich von der Feuerwehr Schiefing organisiert wird, ist ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders.

Freiwillige Feuerwehr Wisperndorf

Die Feuerwehr Wisperndorf wurde 1909 von Rittmeister August Baumann gegründet. Er kaufte eine Pferdespritze an, um bei Bränden und sonstigen Schadensfällen helfen zu können. 1952 wurde das Rüsthaus gebaut und 1955 erklang erstmals eine Sirene in Wisperndorf. 1968 wurde das erste Löschfahrzeug angekauft.

Gegenwärtig hat die Wehr 2 weibliche und 34 männliche Mitglieder. Sie steht unter der Leitung von Kommandant Christian Ropatz sowie seinem Stellvertreter Robert Sorger.

Mit rund 35 Einsätzen pro Jahr ist die Feuerwehr Wisperndorf eine unverzichtbare Hilfsorganisation im oberen Lavanttal. Ihre Leistungsfähigkeit und -bereitschaft stellt sie auch immer wieder bei Leistungsbewerben unter Beweis. 2005, 2008, 2009 und 2013 konnte sie den Bezirksmeistertitel nach Wisperndorf holen.



Foto: privat

Bei der Feuerwehr Wisperndorf hat auch die Gemeinschaftspflege einen wichtigen Stellenwert. Neben der Jahreshauptversammlung veranstaltet der Verein ein Zeltfest, ein Preisschnapsen, ein UNO-Turnier und das alljährliche Maibaumaufstellen und -stocken. Es werden auch gerne Bälle anderer Feuerwehren besucht.

Freundeskreis Hildegard v. Bingen Bad St. Leonhard

Hildegard von Bingen war eine deutsche Benediktinerin, Äbtissin, Dichterin, Komponistin und eine bedeutende natur- und heilkundige Universalgelehrte. Sie lebte von 1098 bis 1179. Hildegard gilt als erste Vertreterin der deutschen Mystik des Mittelalters. Ihre Werke befassen sich unter anderem mit Religion, Medizin, Musik, Ethik und Kosmologie.

Frau Marie Bernadette Obmann, eine große Verehrerin und Kennerin Hildegard von Bingen leitete schon einige Jahre den Verein Freundeskreis St. Hildegard in Klagenfurt und motivierte eine kleine Gruppe aus Bad St. Leonhard im Jahr 1995 einen Verein zu gründen. Der Gründungsobfrau Luise Tatschl und der Organisationsreferentin Inge Gaber schlossen sich Ingrid Münzer, Herta Pabst, Gustl Sifferlinger, Maria Vallant, Sr. Hildegard Zenz und der geistliche Mentor Kaplan Viktor Fröhlichsthal an.



Hildegard von Bingen

Line engraving by W. Marshall, CC-BY 4.0

Die interessanten Vorträge von Frau Obmann zeitigten großes Interesse und der Verein begann zu wachsen. Seit 2011 führt Hemma Schulermandl den Verein mit mittlerweile zwanzig Mitgliedern.

Im Jubiläumsjahr 2025 feiert der Verein Freundeskreis Hildegard von Bingen sein 30-jähriges Bestehen.

Kärntner Jägerschaft Hegering Bad St. Leonhard

Die Kärntner Jägerschaft wurde vor über 75 Jahren als Körperschaft öffentlichen Rechts gegründet und vertritt heute durch Landesjägermeister Walter Brunner über 14.000 Mitglieder. Bezirksjägermeister Hans Waich vertritt die in Bezirksgruppen organisierte Jägerschaft auf dieser Ebene. Die Ansprechperson für Jägerinnen und Jäger in der Gemeinde ist der Hegeringleiter Erich Schatz.

Diente die Jagd ursprünglich primär der Beschaffung von Nahrung, der Gewinnung von verwertbaren Materialien und Werkzeugen sowie dem Schutz des Lebensraumes vor wilden Tieren, so übernimmt sie heute wichtige Aufgaben innerhalb unseres Ökosystems. Zu diesen zählen Wildhege, Land- und Waldbau, die Vermeidung von Wildunfällen und sie



Hegeringleiter Erich Schatz, Bezirksjägermeister Johann Waich, Hegeringleiterstellvertreter Daniel Schriefl

Foto: privat

steht darüber hinaus für Nachhaltigkeit. Sie ist „angewandter Naturschutz“, ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und hat die Aufgabe das Gleichgewicht zwischen Tier, Natur und Mensch zu stabilisieren. Die Jägerschaft ist ein wichtiger Träger des kulturellen Erbes und der Brauchtumpflege.

Kärntner Seniorenbund Ortsgruppe Bad St. Leonhard

Die Ortsgruppe Bad St. Leonhard des Kärntner Seniorenbundes wurde am 26. Juni 1976 von Bürgermeister Eduard Sifferlinger und Vizebürgermeister Hans Monsberger gegründet. Ihr gehörten damals 30 Mitglieder an.

Seit 2015 ist Johann Rutrecht vlg. Schlattwirt der Obmann der Ortsgruppe. Seine Vorgänger waren Friedrich Münzer vlg. Bischof (15 Jahre) und Alois Joham vlg. Lamml (24 Jahre).

Das Motto des Seniorenbundes lautet: „Gemeinsam statt einsam!“ Dementsprechend werden interessante Aktivitäten angeboten, z. B. Vorträge, Tagesausflüge, seit 2001 auch Reisen über drei Tage, Wanderungen, Turnen, Kegeln und vieles mehr. In jedem Fall kommt die Geselligkeit nicht zu kurz.



Foto: privat

2022 verlieh das Land Kärnten der Ortsgruppe Bad St. Leonhard des Kärntner Seniorenbundes das Zertifikat „Gesunder Verein“.

Kirchenchor und Kirchenorchester Bad St. Leonhard

Der Kirchenchor Bad St. Leonhard ist ein fester Bestandteil der Pfarre und darüber hinaus des kulturellen Lebens der Stadt Bad St. Leonhard und zählt gegenwärtig 29 aktive Sängerinnen und Sänger. Ihre Geschicke leitet mit großer Umsicht Obmann Alois Joham, der 2017 Maria Monsberger ablöste.

Die musikalische Tätigkeit des Kirchenchores Bad St. Leonhard lässt sich bis 1830 zurückverfolgen. Seit über 190 Jahren werden mehrmals im Jahr Messen mit Orchester aufgeführt. Darüber hinaus werden Sonntagsgottesdienste, Begräbnisse, Verabschiedungen und Andachten musikalisch umrahmt.

Gegenwärtig wird der Chor von Barbara Koller geleitet. Zu ihren Vorgängern zählten Heribert Vallant, Johann Spruk und Franz Köppl.



Foto: Franz Kanner

Kirchenchor und Kirchenorchester Bad St. Leonhard mit Orchesterleiter Franz Köppl

Insgesamt leistet der Kirchenchor Bad St. Leonhard einen sehr wesentlichen Anteil am kulturellen Leben der Stadt.

Kirchenchor Schiefling

Der Kirchenchor Schiefling bereichert bereits seit vielen Jahrzehnten das kulturelle Leben im Ort. Bis zum Jahr 1999 wurde unter der Chorleiterin und Organistin Frieda Weber und unter Paul Joham gesungen und musiziert.

Es folgte dann eine schöpferische Pause von zwei Jahren, ehe im Jahr 2001 Ferdinand Bischof den Chor übernahm. Er und seine zwölf Sängerinnen und Sänger gestalten mit Begeisterung die kirchlichen Veranstaltungen und Messen im Jahreslauf mit und erfreuen die Schieflinger Bevölkerung stetig mit ihrem Gesang.

Das Engagement der jungen Organistin Marie Bischof erfüllt sowohl die Zuhörerinnen und Zuhörer als auch den Chor mit großer Freude und Stolz.



Foto: privat

Besondere Höhepunkte des Vereinslebens sind neben der Gestaltung der kirchlichen Feste diverse Gastauftritte in auswärtigen Kirchen.

Klemmeyfn Teifl

Die Brauchtumsgruppe „Klemmeyfn Teifl“ wurde am 29.02.2024 gegründet und umfasst derzeit 35 Mitglieder. Als Obmann fungiert Hubert Moser aus Bad St. Leonhard.

Die Gruppe ist gekennzeichnet durch ihren guten Zusammenhalt und hat das Ziel das Brauchtum in Kärnten aufrecht zu erhalten. Dazu zählen die Veranstaltung von Christkindmärkten, Osterhaufen heizen und die Teilnahme an Raunachts- und Perchtenläufen in ganz Österreich sowie bei Maskenausstellungen.

Der Vereinsname stammt von einer Felsenformation – den „Klemmöfen“ –, die im Feistritzgraben, im Gemeindegebiet von Bad St. Leonhard, liegt.



Foto: privat

Landjugend Bad St. Leonhard

Die Landjugend Bad St. Leonhard wurde am 19. August 1979 gegründet und ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt. Die rund 50 Mitglieder umfassende Ortsgruppe wird von Obmann Niklas Maggale und Leiterin Christina Reiterer geführt.

Seit ihrer Gründung hat die Landjugend Bad St. Leonhard zahlreiche Aktivitäten und Projekte ins Leben gerufen, die das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt unter den jungen Menschen in der Region stärken. Sie bietet den jungen Menschen die Möglichkeit, enge Freundschaften zu knüpfen und sich aktiv am Gemeindeleben in ihrer Heimat zu beteiligen.

Zu den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen zählen traditionelle Feste wie zum Beispiel die Open Air Disco „Castle on Fire“ am Schlossberg in Bad St. Leonhard, die jedes Jahr im August stattfindet. Mit der Teilnahme an der Palmsonntagsliturgie, den



Foto: privat

Erntedankfesten und verschiedenen anderen Feierlichkeiten leistet die Ortsgruppe der Landjugend auch einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinschaftsleben in der Stadt.

Außerdem werden zahlreiche sportliche und kulturelle Aktivitäten durchgeführt, die nicht nur Unterhaltung bieten, sondern auch die regionalen Bräuche und Traditionen bewahren und fördern.

Landjugend Schiefeling

„Die Erde bebte, denn die Landjugend Schiefeling lebt!“
Die Geschichte des Vereins geht bis in das Jahr 1982 zurück. Gegründet wurde die Landjugend Schiefeling damals unter der Leitung von Peter Baumgartner und Elisabeth Tritscher (geb. Monsberger). Heute zählt der Verein rund 50 Mitglieder.

Als Obmann agiert Julian Sorger, Leiterin ist Marie Bischof. Unterstützt werden sie von Katharina Sorger und Julia Weber sowie Andreas Reiterer und Jonas Monsberger. Das Amt des Kassiers hat Daniel Rampitsch inne, wobei ihm Tanja Reiterer als Stellvertreterin tatkräftig unter die Arme greift. Das Schriftführerinnen-Team bilden Selina Schatz und ihre Stellvertreterin Anna Schatz. Der Brauchtumsreferent Alexander Riedl sowie die Sportreferentin Simone Pirker machen den Vorstand komplett.



Foto: privat

Die Landjugend ist ein wichtiger Träger des örtlichen kulturellen Lebens und stellt sich in den Dienst der Pflege des Brauchtums, der Kultur und vor allem der Gemeinschaft.

Die Highlights des Landjugendjahres sind definitiv die Frühlingsfieber-Disco im Mai, die traditionelle Almmesse im August und die Rocktober Night im Oktober.

Leonharder Freizeitclub

Der Leonharder Freizeitclub wurde am 9. Jänner 2014 gegründet. Ihm stehen Thomas Probst als Obmann und Susanne Schatz als seine Stellvertreterin vor.

Der Verein zählt 15 Mitglieder und verfolgt das Ziel, Menschen jeden Alters und jeden Hintergrunds zu gemeinsamen Aktivitäten zusammenzuführen. Jeder ist willkommen und hat die Möglichkeit wertvolle soziale Kontakte zu knüpfen.

Im Zentrum der Vereinsarbeit stehen Veranstaltungen wie das Beachvolleyball-Turnier, das UNO-Turnier, das Mensch ärgere Dich nicht-Turnier sowie der Oster- und der Adventmarkt.



Foto: privat

Kita und Kindergarten LKH-Zwerge in Bad St. Leonhard

2016 hat die Kita LKH-Zwerge gemeinnützige GmbH im Auftrag der Gemeinde Bad St. Leonhard den Pfarrkindergarten im Josefsheim übernommen. Um der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht zu werden, wurden lange Öffnungszeiten und ein ganztägiger Betrieb installiert. Zur Weiterentwicklung wurden zahlreiche Umstrukturierungen vorgenommen und Frau Unterluggauer Doris als Hausleitung eingesetzt. Heute betreiben wir in Bad St. Leonhard sechs Kindergartengruppen und zwei Kindertagesstätten. Rund 170 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren werden täglich zwischen 05.30 und 17.00 Uhr von unseren Pädagog*innen begleitet und gefördert. 25 Beschäftigte sorgen für pädagogische Qualität und einen reibungslosen Kindergartenalltag im Josefsheim. Mit dem Umbau 2023 wurde ein modernes Bildungshaus mit zahlreichen Funktionsräumen geschaffen.



Team KiGa

Foto: privat

2024 wurden wir vom Land Kärnten mit dem Gütesiegel „Gesunde Kinderbetreuung“ ausgezeichnet. Kita und Kindergarten prägen durch ihre Teilnahme bei Festen wie Erntedank, Der Nikolaus besucht den Kindergarten, dem Laternenfest und der Mitwirkung bei der Palmsonntagsprozession sehr wesentlich das kulturelle Leben der Stadt mit.



Team KiTa

Foto: privat

MGV Bad St. Leonhard

Der Männergesangsverein Bad St. Leonhard wurde am 21. März 1878 gegründet. Das aus fünf Männern bestehende Gründungskomitee verfolgte das Ziel, Kärntner Liedgut zu pflegen und zu verbreiten.

Bis heute ist die Erhaltung der Kärntner Tradition und des Kärntnerliedes eine wichtige Motivation für das Engagement der Sänger. Dem entspricht auch das Motto des Chores: „Wo die Lavant durchs Hochtal zieht ertöne frei das deutsche Lied.“

Die 31 Mitglieder des Vereins unter Obmann Michael Neuhäusel und Chorleiter Hermann Joham bereichern das kulturelle Leben der Stadt auf besondere Weise. Alljährlich veranstalten sie ein Herbstkonzert, ein Adventsingen, gestalten die Christmette und wirken bei den Faschingsitzungen mit. Außerdem unterstützen sie die Stadtkapelle beim Masken-Remmi-Demmi.



Mit am Bild: Ehrenmitglieder Walter Ebner und Albin Köppl. Es fehlen: Fabian Gollner, Karl Streicher, Michael Zarfl.

Foto: Stefan Sattler/Bildermacher

Mittelschule Bad St. Leonhard

Der Baubeginn für die damalige Hauptschule Bad St. Leonhard war 1960, mit dem Schulbetrieb gestartet wurde 1966. Nach einigen Um- und Zubauten sowie Umbenennungen wird die Mittelschule Bad St. Leonhard im Lavanttal nun unter der Leitung von Direktor Helmut Sternjak mit seinem 24-köpfigen Team in 9 Klassen mit 175 Schülerinnen und Schülern geführt.

Die Mittelschule hat die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit für den Übertritt in weiterführende mittlere und höhere Schulen zu befähigen oder auf das Berufsleben vorzubereiten.

Die Mittelschule trägt durch kulturelle, sportliche, aber auch soziale Veranstaltungen wesentlich zum Miteinander in der Stadt bei. Dazu zählen unter anderem zahlreiche Auftritte des Schulchores und der



Foto: privat

Spielmusik gemeinsam mit der örtlichen Musikschule, Besuche im benachbarten Pflegeheim, die Teilnahme an diversen Sportveranstaltungen, die Durchführung von Informationsabenden für Eltern, Schülerinnen und Schüler, Gemeindebürgerinnen und -bürger sowie die Weitergabe von (Computer)wissen an ältere Gemeindeglieder. Engagierte Schülerinnen und Schüler sorgen im Rahmen des Schülerlotsendienstes für die jüngeren Schülerinnen und Schüler der benachbarten Volksschule, indem sie einen sicheren Schulweg gewährleisten.

Musikschule Bad St. Leonhard: Ein Zentrum der musikalischen Bildung im Oberen Lavanttal

Die Musikschule Bad St. Leonhard wurde 1962 von Dr. Heribert Vallant gegründet. Heute werden hier 280 Schülerinnen und Schüler von 17 engagierten Musikpädagoginnen und Musikpädagogen unterrichtet. Seit 2007 steht die Schule unter der Führung von Mag. Otmar Lichtenegger.

Seit 2012 ist die Musikschule Bad St. Leonhard Teil der Musikschule Oberes Lavanttal, die unter der Direktion von Mag. Lichtenegger steht. Diese umfasst nun neben dem Standort Bad St. Leonhard auch die Gemeinden Frantschach-St. Gertraud, Preitenegg und Reichenfels. Insgesamt profitieren rund 500 Schülerinnen und Schüler von der musikalischen Ausbildung an diesen Standorten.



Foto: jasminderphotografie

Regelmäßige öffentliche Auftritte bei Konzerten und Vortragsstunden bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten vor Publikum zu präsentieren und Bühnenerfahrung zu sammeln. Die Musikschule Bad St. Leonhard ist somit ein lebendiges Zentrum für musikalische Bildung und kulturelles Leben im Oberen Lavanttal.

Naturfreunde Bad St. Leonhard

Am 28. Juni 1980 fand im Kulturheim die Gründungsversammlung des TVN - Touristen Verein Naturfreunde – jetzt Naturfreunde – statt.

Zum Obmann wurde Franz Walzl gewählt, der dem Verein bis heute ununterbrochen vorsteht.

Am 28. September 1980 wurde der 1. Ober-Lavanttaler TVN Herbstwandertag organisiert. Dieser fand in den darauffolgenden Jahren bis einschließlich 2016 statt. Die Naturfreunde waren es auch, die im Jänner 1981 die Stadtskimeisterschaft ins Leben gerufen haben und durch rund zwei Jahrzehnte organisierten. Ebenso wurden zahlreiche weitere Veranstaltungen durchgeführt: Sonnwendfeiern, Rodelpartien, Wandertage, 1. Berglauf (30.6.1990), Vollmond- und Fackelwanderungen, Radtouren, Kinderaktionen, Preisschnapsen, Dia-Vortragsabende, Skikurse



Foto: privat

Ferdinand Walzl, Johann Kurda, Erna Kurda, Hermine Joham, Franz Joham, Michaela Walzl, Karlheinz Walzl, Obmann Franz Walzl, Stefan Papst, Marianne Walzl, Karoline Schriefl, Nicole Schifferl

und vieles mehr. All das ist nur durch das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder sowie der Funktionäre und Funktionärinnen möglich.

Im Jubiläumsjahr 2025 feiern wir unser 45-jähriges Bestandsjubiläum mit einem kräftigen „Berg frei“!

Österr. Pensionistenverband Ortsgruppe Bad St. Leonhard

Der Pensionistenverband Bad St. Leonhard wurde im Jahr 1967 gegründet. Die PVÖ-Ortsgruppe ist ein sehr wichtiger Faktor für das kulturelle Leben und das soziale Miteinander in der Stadt und zeichnet sich durch die gute Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes aus.

Obmann Franz Walzl und sein ehrenamtliches Team sind Träger vieler Veranstaltungen, wie z. B. Weihnachts-, Muttertags- und Geburtstagsfeiern, Ehrungen, Ausflüge, Informationsveranstaltungen sowie sportliche Betätigungen wie Wandern, Kegeln, Boccia, Turnen und auch wöchentliche Computer- und Clubnachmittage. Diese regelmäßig stattfindenden Aktivitäten bereichern das Leben der betagten Menschen in Bad St. Leonhard.



Foto: privat

Hemma Graßler, Maria Schlögl, Hildegard Schatz, Elfriede Krammer, Sonja Pichler, Josef Rabensteiner, Edeltraud Staubmann, Johann Staubmann, Walter Pichler, Johann Kurda, Obmann Franz Walzl

Der der Ortsgruppe angehörige Pensionistenchor sorgt bei vielen Feierlichkeiten für die gesangliche Umrahmung und festliche Stimmung.

Im Jubiläumsjahr wird am Samstag, dem 06. September 2025 von der Ortsgruppe Bad St. Leonhard erstmals ein Bezirksfrühschoppen veranstaltet.

Österr. Pensionistenverband Ortsgruppe Schiefing

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Schiefing besteht laut schriftlichen Aufzeichnungen seit 1964. Nach mündlicher Überlieferung soll es jedoch schon einige Jahre vorher Aktivitäten dieser Gruppe gegeben haben.

Unter seinem Obmann Hubertus Vallant und seinem Stellvertreter Gerhard Berger engagiert sich der Verein in Schiefing durch zahlreiche Aktivitäten. So werden Versammlungen, Clubnachmittage, Ausflüge, Grillfeste, Bocciaturniere und Weihnachtsfeiern veranstaltet. Die Pensionisten werden zu ihren Geburtstagen besucht und beschenkt und es wird ihnen Gesellschaft geleistet, wenn sie krank sind.



Foto: privat

Der Pensionistenverband Schiefing nimmt auch an öffentlichen Veranstaltungen teil und besucht Veranstaltungen anderer Pensionistenvereine im Bezirk Wolfsberg.

Österreichischer Kameradschaftsbund Stadtverband Bad St. Leonhard

Der Österreichische Kameradschaftsbund Stadtverband Bad St. Leonhard wurde im Jahr 1885 von einem Herrn Baumann aus Lichtengraben gegründet, damals als Veteranenverein unter dem ersten Obmann Herrn Ritter Schnedlitz aus Preblau.

Der Verein verfolgt den Zweck der Förderung des Heimatbewusstseins, der umfassenden Landesverteidigung sowie der Pflege der Kameradschaft und des soldatischen Brauchtums. In besonderer Weise widmet er sich dem Gedenken an die gefallenen und verwundeten Soldaten des Ersten und Zweiten Weltkriegs.

Mit 385 Mitgliedern (Stand Juli 2024) ist der ÖKB Bad St. Leonhard unter seinem heutigen Obmann Ferdinand Scharf der größte aktive Verein der Stadtgemeinde.



Foto: privat

Durch seine zahlreichen Aktivitäten prägt der Kameradschaftsbund wesentlich das kulturelle Leben in Bad St. Leonhard. Dazu zählen unter anderem Weihnachtsfeiern, Geburtstagsgratulationen, Teilnahme an kirchlichen Festen, Heldengedenkfeier, 1. Mai-Feier, aber auch Grillfeste oder Preisschnapsen, Ehrungen, Wanderungen und Ausflüge. Die Mitglieder des Kameradschaftsbundes beleben und unterstützen durch ihre aktive Teilnahme aber auch die Veranstaltungen und Festlichkeiten der anderen örtlichen Vereine.

Der Kameradschaftsbund Bad St. Leonhard feiert im Jahr 2025 sein 140-jähriges Bestehen.

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Schiefling

Der Ortsverband des ÖKB Schiefling wurde 1921 gegründet. Derzeit hat der Verein 120 aktive oder unterstützende Mitglieder.

Der Obmann Helmut Joham und seine Stellvertreter Herbert Abraham und Gerhard Berger verfolgen mit dem Verein das Ziel den Vaterlands- und Heimatgedanken zu fördern, zur Völkerversöhnung und -verständigung beizutragen sowie Frieden und Freiheit zu erhalten. Großer Wert wird auch auf die Kooperation mit anderen Interessengruppen, dem Bund, den Ländern und den Gemeinden sowie dem österreichischen Bundesheer gelegt.



Foto: privat

Der österreichische Kameradschaftsbund beteiligt sich auch stets mit einer Abordnung bei kirchlichen und weltlichen Festen. Alljährlich wird auch ein Gedenktag für die Gefallenen der beiden Weltkriege und für die in der Ausübung ihres Dienstes verunglückten Heeres- und Exekutivbeamten abgehalten.

Pensionistenchor St. Leonhard

Der Pensionistenchor wurde 1988 von Maria Banko gegründet, die auch als Chorleiterin tätig war. Ihr folgten in dieser Position Katharina Steinkellner und Hemma Graßler, die den Chor bis heute leitet.

Unter der Obfrau Maria Schlögel bereichern acht Sängerinnen und ein Sänger das kulturelle Leben in Bad St. Leonhard. So wird zehn Mal jährlich bei den Geburtstagsfeiern der Pensionistinnen und Pensionisten gesungen. Im Pflegeheim gibt es beispielsweise am Heiligen Abend einen Auftritt. Auch bei Kreuzeinweihungen und anderen Veranstaltungen ist der Pensionistenchor ein gern gesehener Gast.



Foto: privat

Pfarre Schiefing im Lavanttal – Pfarrgemeinderat

Die Pfarre Schiefing im Lavanttal ist eine traditionsreiche Kirchengemeinde mit einer Geschichte, die bis vor das Jahr 1417 zurückreicht. Der Patron der Pfarre ist der Hl. Ägidius, dem auch die Pfarrkirche geweiht ist. Neben der Pfarrkirche gehört auch die Filialkirche Twimberg zur Pfarre.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) wurde im Jahr 1976 gegründet, wobei Josef Müller der erste Obmann war. Zuvor war die Verwaltung der Pfarre durch den Kirchenrat organisiert. Seit 2017 wird die Pfarre Schiefing von Pfarrer Martin Edlinger aus Bad St. Leonhard mitbetreut. Im Jahr 2022 übernahm Johann Rampitsch das Amt des PGR-Obmanns. Der Pfarrgemeinderat von Schiefing zählt insgesamt zwölf Mitglieder.

In der Pfarre gibt es einen Kirchenchor, Ministranten, die Rosenkranzschwestern, die Rosenkranzkinder und viele



Foto: Pfarre Schiefing

Vereine und Gruppen, die das religiöse und gemeinschaftliche Leben aktiv mitgestalten, das von starkem Glauben und schönen Traditionen geprägt ist. Das jährliche Patrozinium zu Ehren des Hl. Ägidius wird Anfang September gefeiert. Ebenfalls stark verankert ist das Rosenkranzgebet und das Rosenkranzfest. Diese und weitere Traditionen, wie die Maiandachten, die Bittprozessionen, die Sakramentsprozession zu Mariä Himmelfahrt, die Almmesse beim Schieflinger Kreuz auf den Kollmannsöfen tragen dazu bei, dass die Gemeinschaft in Schiefing lebendig und der Glaube im Alltag fest verankert bleibt.

Singgemeinschaft Kliening

Die Singgemeinschaft Kliening wurde im Jahr 1962 als Kirchenchor von Gerhard Koinig gegründet. Seit 2024 führt Elke Six gemeinsam mit Obmann Stefan Dextl den Chor. Ihre Vorgängerinnen und Vorgänger waren Horst Priessner, Ewald Rabensteiner, Hemma Graßler, Karin Maurer und Barbara Koller. Der „Gemischte Chor Heimatgruß Kliening“ änderte unter Ewald Rabensteiner seinen Namen und wurde zur „Singgemeinschaft Kliening“.

Als Probenlokale dienen das Gasthaus Wabitsch in Kliening, später das Gasthaus Schatz vlg. Hartl und schließlich der Pfarrhof in Bad St. Leonhard.

Heute hat die Singgemeinschaft Kliening 23 aktive Sängerinnen und Sänger. Die Proben finden immer donnerstags in der Musikschule Bad St. Leonhard statt.



Foto: privat

Jährliche Fixtermine der Singgemeinschaft Kliening sind die Fatimamessen in Kliening am 13. Mai und am 13. Oktober, die Gestaltung der Messe am Heiligen Abend im SeneCura Sozialzentrum Bad St. Leonhard und in der Fatimakirche in Kliening, das Gausingen des Sängergaues Lavanttal und ein jährlich stattfindender Liederabend.

Sportverein Bad St. Leonhard

Der Sportverein Bad St. Leonhard wurde im Sommer 1962 gegründet, um die Kräfte der damaligen beiden Fußballvereine ATUS und Union zu bündeln und die sportliche Betätigung in der Gemeinde zu fördern. In den 70er und 80er Jahren wurde man Kärntner Jugendmeister, spielte einige Jahre in der Landesliga und war lange Zeit Fixstern in der Unterliga.

Seit 2018 steht Peter Schlacher dem Verein als Obmann vor. In den letzten Jahren setzt man verstärkt auf die Nachwuchsarbeit: Aktuell sind rund 150 Kinder und Jugendliche in neun Altersstufen aktiv.

Im Jahr 2022 feierte man nicht nur das große 60-Jahr-Jubiläum, es gelang der Kampfmannschaft auch der Einzug ins Halbfinale des Kärntner Fußball-



Foto: privat

Cups sowie der Meistertitel in der 1. Klasse. 2024 verfehlte man diesen nur um einen Punkt.

Neben den aktiven Mitgliedern und vielen Ehrenamtlichen kann der Verein auf die Unterstützung von über 150 Abonnenten und 60 Sponsoren zählen. Zu den Heimspielen kommen nicht selten rund 300 Zuschauer ins urige „Gmoan-Stadion“.

Stadtkapelle Bad St. Leonhard

Am 4. August 1872 wurde in Bad St. Leonhard beschlossen drei Trompeten zum Blasen des Feuersignals anzuschaffen. Damit war auch die Stadtkapelle begründet.

Im Jahre 2010 übernahm Mag. Otmar Lichtenegger die Leitung der Stadtkapelle, die er bis heute mit großer Umsicht führt. Als Direktor der Musikschule Oberes Lavanttal ist er bemüht, die Jugend und damit auch den Nachwuchs für die Stadtkapelle zu fördern. Die konsequente Arbeit zeigt sich durch Erfolge bei Konzertwertungen. Außerdem erhielt die Kapelle 2023 den „Kärntner Löwen“, eine besondere Auszeichnung des Landes Kärnten. Stabführer Roland Hohegger führt die auf Josef „Pepi“ Trippolt zurückgehende Tradition auf dem Sektor „Musik und Bewegung“ durch große Erfolge bei Marschwertungen engagiert weiter. Heute zählt die Stadtkapelle 65 Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen.



Foto: privat

Neben rund 30 Ausrückungen und 45 Proben pro Jahr wirkt sie auch bei zahlreichen weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen mit. Zu den Höhepunkten zählen der Faschingsumzug, das Masken-Remmi-Demmi – welches gemeinsam mit dem MGV veranstaltet wird, die Palmprozession, die Auferstehungsfeier, das Maibaumsetzen, der Weckruf, das Bezirksmusikertreffen und insbesondere das Neujahrskonzert als Höhepunkt des Vereinsjahres.

Stadtpfarre St. Leonhard im Lavanttal – Pfarrgemeinderat

Die Stadtpfarre St. Leonhard im Lavanttal wurde 1278 gegründet und ist ein zentraler Ort des Glaubens im Oberen Lavanttal. Die Pfarr- und Wallfahrtskirche ist dem Hl. Leonhard und dem Hl. Laurentius geweiht und wird liebevoll „Leonhardikirche“ genannt.

Zur Pfarre gehören auch die Filialkirche Hl. Kunigunde, die Fatimakirche in Kliening, die Spitalskirche zu Unserer Lieben Frau, die Kapelle im Josefsheim (Kindergarten) sowie eine Hauskapelle im Pfarrhof.

Der Pfarrgemeinderat wurde 1974 ins Leben gerufen, mit Dr. Franz Hollauf als erstem Obmann. Zuvor war die Verwaltung durch den Kirchenrat organisiert. Seit 2017 wird die Pfarre von Martin Edlinger betreut, der 2022 als Stadtpfarrer installiert wurde. Der aktuelle PGR-Obmann, Marco Kopp, leitet den Pfarrgemeinderat, der aus 14 Mitgliedern besteht.



Foto: Stadtpfarre Bad St. Leonhard

Die Pfarre ist bekannt für ihre lange Tradition der Kirchenmusik, ihren Kirchenchor, eine große Ministrantengruppe, ein aktives Team des Katholischen Bildungswerkes und mehrere Gebetsgruppen. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, dem Kindergarten, den Schulen, dem Kurbad, dem Pflegeheim sowie zahlreichen Vereinen. Die Pfarre ist geprägt vom lebendigen Glaubensleben, das sich in der Feier kirchlicher Feste, besonders am 6. November zu Ehren des Hl. Leonhard und beim Kunigundfest im Juli, bei Orchestermessen und Aktivitäten wie Roratemessen, Hauptandachten, Pfarrcafé, Erntedank usw. widerspiegelt.

Stammtischrunde Hahnenast

Der Stammtisch Hahnenast wurde am 11. März 1993 gegründet. Unter der Leitung des Obmanns Hubertus Vallant und seines Stellvertreters Patrick Knauder, treffen sich seine Mitglieder zu monatlichen Zusammenkünften, Geburtstags- und Weihnachtsfeiern, zu Musikantentreffen und sportlichen Aktivitäten wie z. B. Kegeln. Außerdem nehmen sie an öffentlichen Veranstaltungen teil.



Foto: privat

Theatergruppe Schiefing

Die Theatergruppe Schiefing ging im Jahr 2004 aus der Landjugend Schiefing hervor und hat derzeit 47 Mitglieder. Zu den heute noch aktiven Gründungsmitgliedern zählen Norbert Riedl – seit 20 Jahren Obmann – und Jasmin Doppelhofer sowie Silke Riedl.

Seit mittlerweile 20 Jahren sind die alljährlichen Aufführungen der Theatergruppe ein fixer Bestandteil der Bad St. Leonharder Kulturtage und begeistern sowohl Jung als auch Alt. Bereits im Winter werden Pläne für den nächsten Herbst geschmiedet und spätestens im Sommer beginnt die Probenzeit. Die Theaterstücke werden an das aktuelle Geschehen im oberen Lavanttal angepasst. Auch bekannte Persönlichkeiten aus der Region werden in die Handlung eingebaut.



Foto: Herbert Hollauf

Selbst nach 20 Jahren Theatererfahrung gehört auch bei den „alten Hasen“ das Lampenfieber dazu. Der Lohn für die Aufregung und die aufwendige Probenarbeit sind das Lachen und der Applaus des Publikums.

Das Vereinsleben wird auch durch gemeinsame Wandertage, Skitage oder den Besuch anderer Theaterstücke geprägt. Runde Geburtstage und Hochzeiten werden in familiärer Atmosphäre gemeinsam gefeiert.

Trachtengruppe Bad St. Leonhard

Die Trachtengruppe Bad St. Leonhard wurde am 4. April 1990 von elf gleichgesinnten Frauen gegründet. Ein wichtiges Anliegen der Gruppe ist es, alte Bräuche zu pflegen.

In erster Linie ist dies die Segnung der Kräuter, die alljährlich am Sonntag vor dem 15. August – dem Hochfest Mariä Himmelfahrt – mit der Pfarrgemeinde gefeiert wird.

Die Gruppe hat sich aber auch dem sozialen Engagement und der Gemeinschaftspflege verschrieben und unterstützt hilfsbedürftige Menschen aus der Region. Äußeres Zeichen der Gemeinschaft der Gruppe ist deren Tracht, die auch ein Symbol der Heimatverbundenheit darstellt.



Foto: privat

Gegenwärtig hat die Trachtengruppe Bad St. Leonhard 33 Mitglieder und steht unter der Leitung von Obfrau Maria Brunner.

Trachtenkapelle Schiefing im Lavanttal

Die Schieflinger Schulchronik berichtet, dass sich 1879 erstmals Musiker in Schiefing zusammenfanden, um örtliche Feiern zu verschönern. 1950 wurden die damals 20 Musiker erstmals mit einer einheitlichen Tracht eingekleidet und als „Trachtenkapelle Schiefing“ benannt.

Nach 145 Jahren besteht der Klangkörper aktuell aus 45 Musikern und Musikerinnen sowie vier Marketenderinnen. Seit 2018 wird die Trachtenkapelle von Kapellmeister Florian Poms geleitet, Obmann ist seit 2021 Christoph Baumgartner.

Das Hauptaugenmerk unserer Aktivitäten wird auf das Schieflinger Dorfleben gelegt. Wir sind bemüht, alle Vereinsfeste und kirchliche Veranstaltungen



Foto: TK Schiefing

musikalisch zu umrahmen. Insgesamt werden jährlich rund 34 Auftritte absolviert. Am Freitagabend trifft man sich zum gemeinsamen Proben. Besondere Höhepunkte im Jahreskreis sind das zweitägige Stadtfest zu Pfingsten, das seit 1981 stattfindet sowie das Jahreskonzert in der Vorweihnachtszeit. Besonders hervorzuheben ist unser vielfältiges Vereinsleben. Denn nicht nur die Leidenschaft zur Musik verbindet die Vereinsmitglieder, sondern auch die geliebte Kameradschaft und Freundschaft.

UTC Bad St. Leonhard im Lavanttal

Der Tennisverein Bad St. Leonhard wurde am 13. Juni 1973 durch Edwin Neuwirth gegründet, der auch sein erster Obmann war. Der damalige Stadtpfarrer Albero Thonhauser stellte an einer wunderbar gelegenen Örtlichkeit einen Pfarrgrund für die Errichtung von zwei Tennisplätzen zur Verfügung. Er hat mit großem Weitblick gehandelt und so der Jugend, die immer sein Anliegen war, einen großen Dienst erwiesen. Im Jahr 1989 wurde die Anlage um zwei weitere Tennisplätze erweitert.

Heute steht der Club unter der Leitung von Obmann Daniel Staubmann und seinem Stellvertreter Günther Tripolt. Er hat rund 90 aktive Mitglieder.



Foto: privat

Volksschule Bad St. Leonhard

Die Volksschule Bad St. Leonhard zählt zu den ältesten Schulen des Bezirkes, erstmals urkundlich erwähnt 1818. 1897 wurde eine Volksschule im Feistritzgraben eröffnet, welche 1970 aufgelassen wurde. Von 1908 bis 1975 gab es eine Volksschule in Kliening. 1877 wurde das alte Schulhaus neben der Kunigundkirche auf zwei Klassen erweitert. Im Laufe der Jahre wurde es jedoch zu klein, weshalb zwei Außenklassen errichtet wurden. Im Juni 1931 begann man mit dem Bau der jetzigen Volksschule, in der ab 1937 unterrichtet wurde. 1964 wurde die allgemeine Volksschule in eine Knaben- und Mädchen-volksschule geteilt.

1977 kam es zur Umbenennung in Volksschule 1 und Volksschule 2. Von 1975 bis 1998 war auch die Sonderschule mit eigener Direktion im Schulhaus untergebracht. 2005 wurden die Volksschulen 1 und 2 zur Volksschule Bad St. Leonhard. 2010 kam es zur Zusammenlegung



Foto: privat

der VS Bad St. Leonhard und VS Schiefling zum Schulverbund Bad St. Leonhard. 2022/2023 wurde das Schulgebäude einer Generalsanierung unterzogen. Derzeit wird die Volksschule Bad St. Leonhard von Gerald Pichler geleitet und bietet Nachmittagsbetreuung an. Zu den Aktivitäten zählen gemeinsames gesundes Mittagessen, Hausübungsbetreuung, Vorbereitung für den nächsten Schultag, sinnvolle Freizeitgestaltung, Aktivitäten im Freien, soziales Miteinander und gemeinsames Erleben in der Gruppe.

Weitere Vereine mit Sitz in Bad St. Leonhard im Lavanttal

- ▷ Eisschützenverein Bad St. Leonhard i. Lav.
- ▷ Eisschützenverein Schiefling
- ▷ Skiteam Twimberg



Aktuelle Informationen und Details zu den ortsansässigen Vereinen finden Sie anhand des QR-Codes als Link auf die Homepage der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal. Einfach QR-Code mit Smartphone scannen.



Foto: © Das Lavanttal, Rene Knabl, Luca Tribondeau

Vorstellung des Gemeinderates und der Ausschüsse der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal

MITGLIEDER DES GEMEINDERATES

Bgm. Dieter **DOHR** (DOHR)

1. Vzbgm Heinz **JOHAM** (DOHR)

2. Vzbgm. Alexander **PICHLER** (SPÖ)

StR Johannes **WEBER** (DOHR)

StR. Eduard **MITTERBACHER** (SPÖ)

StR Gerhard **PENZ** (ÖVP)

GR Thomas **PROBST** (DOHR)

GR Mag. jur. Julia **WILTSCHKE-KIENLEITNER** (DOHR)

GR Dipl.-Ing. Tobias **KOPP** BSc (DOHR)

GR Mag. Michael **WEITLANER** (DOHR)

GR Gerhard **KARNER** (DOHR)

GR Michaela **KOIS** (DOHR)

GR Fritz **FRÖHLICH** (DOHR)

GR Edith **STARZACHER** (SPÖ)

GR Franz **WALZL** (SPÖ)

GR Kathrin **SCHEIN** (SPÖ)

GR Franz **BERGER** (SPÖ)

GR Sonja Lucia **MELCHER** (SPÖ)

GR Stefan **SCHARF** (ÖVP)

GR Martina **UMSCHADEN** (ÖVP)

GR Franz **SCHATZ** (ÖVP)

GR Manuel **SCHULTERMANDL** (ÖVP)

GR Ferdinand **RIEDL** (ÖVP)

MITGLIEDER DER AUSSCHÜSSE

Ausschuss für Gemeindeplanung,

Gewerbe und Fremdenverkehr

GR Thomas **PROBST** (DOHR) | Obmann

GR Mag. jur. Julia **WILTSCHKE-KIENLEITNER** (DOHR)

GR Michaela **KOIS** (DOHR)

GR Kathrin **SCHEIN** (SPÖ)

GR Sonja Lucia **MELCHER** (SPÖ)

GR Stefan **SCHARF** (ÖVP)

Ausschuss für Rettungswesen, Feuerwehren,

Öffentliche Anlagen, Hoch- und Tiefbau

GR Dipl.-Ing. Tobias **KOPP** BSc (DOHR) | Obmann

GR Mag. Michael **WEITLANER** (DOHR)

GR Fritz **FRÖHLICH** (DOHR)

GR Edith **STARZACHER** (SPÖ)

GR Franz **BERGER** (SPÖ)

GR Stefan **SCHARF** (ÖVP)

GR Martina **UMSCHADEN** (ÖVP)

Ausschuss für Familie, Soziales, Wohnungen und Gesundheitswesen

GR Franz **BERGER** (SPÖ) | Obmann

GR Mag.jur. Julia **WILTSCHKE-KIENLEITNER** (DOHR)

GR Michaela **KOIS** (DOHR)

GR Dipl.-Ing. Tobias **KOPP** BSc (DOHR)

GR Sonja Lucia **MELCHER** (SPÖ)

GR Martina **UMSCHADEN** (ÖVP)

Ausschuss für Finanz und Sport

GR Mag.jur. Julia **WILTSCHKE-KIENLEITNER** (DOHR) | Obfrau

GR Gerhard **KARNER** (DOHR)

GR Thomas **PROBST** (DOHR)

GR Edith **STARZACHER** (SPÖ)

GR Franz **WALZL** (SPÖ)

GR Franz **SCHATZ** (ÖVP)

Ausschuss für Landwirtschaft, Umweltschutz,

Straßen und Verkehr

GR Franz **SCHATZ** (ÖVP) | Obmann

GR Dipl.-Ing. BSc Tobias **KOPP** (DOHR)

GR Fritz **FRÖHLICH** (DOHR)

GR Mag. Michael **WEITLANER** (DOHR)

GR Franz **WALZL** (SPÖ)

GR Franz **BERGER** (SPÖ)

GR Manuel **SCHULTERMANDL** (ÖVP)

Ausschuss für Schulen und Kultur

GR Sonja Lucia **MELCHER** (SPÖ) | Obfrau

GR Gerhard **KARNER** (DOHR)

GR Michaela **KOIS** (DOHR)

GR Thomas **PROBST** (DOHR)

GR Edith **STARZACHER** (SPÖ)

GR Manuel **SCHULTERMANDL** (ÖVP)

Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung

GR Ferdinand **RIEDL** (ÖVP) | Obmann

GR Mag. Michael **WEITLANER** (DOHR)

GR Fritz **FRÖHLICH** (DOHR)

GR Gerhard **KARNER** (DOHR)

GR Kathrin **SCHEIN** (SPÖ)

GR Franz **WALZL** (SPÖ)

Ein Bauwerk besonderer Bedeutung

Die Leonhardikirche

Im ersten Viertel des 12. Jahrhunderts ließ Bischof Otto I. von Bamberg im oberen Lavanttal eine kleine romanische Kapelle errichten. Diese Kirche, „Sancti Leonardi in Gaminare“, wurde im 14. und 15. Jahrhundert erweitert und zählt zu den schönsten gotischen Kirchenbauten Kärntens. Bis heute ist sie ein bedeutender Wallfahrtsort, dessen spirituelle Strahlkraft weit über die Region hinausreicht. Für das Lavanttal, in dem die Landwirtschaft eine zentrale Rolle spielt, ist der heilige Leonhard als Schutzpatron der Haustiere und des Viehs von besonderer Wichtigkeit. So strömen am 6. November – zum Patroziniumsfest – Pilger aus nah und fern nach Bad St. Leonhard.

Kunsthistorisch ist die Leonhardikirche von besonderer Bedeutung, da sie mit 192 erhaltenen Glasmalereien den größten Bestand an mittelalterlichen Glasgemälden in Österreich beherbergt.

Weitere Glasfenster aus Bad St. Leonhard befinden sich im Metropolitan Museum of Art in New York, im Royal Ontario Museum in Toronto, im Historischen Museum Basel und auf Burg Kreuzenstein in Niederösterreich, wodurch sich der gesamte Bestand auf 234 Glasgemälde erhöht.

Das ganze Jahr über hängt in der Kirche das „Fastentuch von Reichenfels“. Es entstand um 1520 und zeigt auf 25 Bildfeldern Szenen aus dem Alten und Neuen Testament. Dieses Tuch ist das drittälteste Fastentuch Kärntens.

Eine weitere Besonderheit ist die Eisenkette, die die Kirche umgibt. Eine Sage berichtet von einem Schmied, der im Jahr 1480 während der Türkeneinfälle verschleppt worden war. Als er an der steirischen Grenze am Fuße des Obdacher Sattels die Leonhardikirche in der Ferne erblickte, gelobte er, wenn er die Freiheit wiedererlangen würde, eine eiserne Kette mit fußgroßen Gliedern zu schmieden, die die Kirche dreimal umgeben sollte. Ihm gelang auf wunderbare Weise die Flucht, und er löste sein Gelübde ein. Noch heute erinnert eine Kette an diese Begebenheit und die schwere Zeit der Türkeneinfälle im oberen Lavanttal.

Die Leonhardikirche ist somit nicht nur ein beeindruckendes kunsthistorisches Bauwerk überregionaler Bedeutung, sondern auch ein Ort lebendiger Tradition und tief verwurzelten Glaubens, der die Menschen bis heute in seinen Bann zieht.



Der Hl. Leonhard befreit einen Gefangenen (Leonhardikirche, Langhausfenster nord XII, 4c)

Foto: Archäeo Perspectives

Die Glasfenster von Bad St. Leonhard

Im Blickpunkt

Im Rahmen des Jubiläums „**900 Jahre Leonhardikirche & 700 Jahre Stadt Bad St. Leonhard**“ wird 2025 eine digitale Präsentation der Fenster der Leonhardikirche erstellt. Einige dieser Fenster, die ein bedeutendes Kulturerbe darstellen, befinden sich heute im **Metropolitan Museum of Art** in New York. Die österreichische Post hat das Motiv eines Kirchenfensters aus Bad St. Leonhard für ihre **Weihnachtsmarke 2025** ausgewählt.

Das kunsthistorische Erbe der mittelalterlichen Glasfenster von Bad St. Leonhard soll zum Jubiläum durch zeitgenössische Kunst neu erfasst, interpretiert und ins Bewusstsein der Menschen gehoben werden. **Dr. Christian Gsodam und der Künstler Heimo Luxbacher „Der Mönch“** (Staatspreisträger 2024) werden gemeinsam mit Schülern im Lavanttal eine moderne **Kunstinstallation** schaffen, die eine kritische und selbstreflektierende Auseinandersetzung mit den in den Fenstern ausgedrückten Werten ermöglicht.

Die Kunstinstallation soll 2026 in New York gezeigt werden. Ein internationales wissenschaftliches **Symposium zu den Kirchenfenstern** im Austrian Cultural Forum New York wird die weltweite Bedeutung dieses Kulturgutes unterstreichen. In den Folgejahren wird die Installation in Europa als **Wanderausstellung** genutzt und in Orten, in denen der hl. Leonhard verehrt wird, gezeigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal, Hauptplatz 46, 9462 Bad St. Leonhard im Lavanttal

Bilder: Titelseite - Foto: © Das Lavanttal, Rene Knabl, Luca Tribondeau; Grafik: Johann Weichard Valvasor,

Topographia Archiducatus Carinthiae antiquae & modernae completa (1688); ansonsten wie angegeben

Projektbetreuung: Dr. Rosemarie Eichwalder | www.rekulturservice.com

Gestaltung: Telos werbung + pr | www.telos.at | © 2024

Herstellung: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Aredstr.7, 2544 Leobersdorf



*Wir freuen uns, Sie bei den zahlreichen Veranstaltungen
anlässlich unseres Jubiläumjahres begrüßen zu dürfen.*

Ihre Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal

